

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 82

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bern** **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**  
 Donnerstag, 6. April 1944 **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **Jeuvi, 6 avril 1944**

Erscheint täglich,  
 ansgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
 le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 82

**Redaktion und Administration:**  
 Ellingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-  
 beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
 Abonnementspreis für S.H.A.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,  
 halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat  
 Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.  
 — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-  
 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-  
 abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

**Rédaction et Administration:**  
 Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière  
 de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
 mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans  
 suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre  
 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en  
 plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. —  
 Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;  
 étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou  
 à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 82

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ ge-  
 langt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“  
 ne paraîtra pas le lundi de Pâques.

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
 Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 68661—68746.  
 Baugesellschaft Lorraine AG., Bern.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Weisung Nr. 3 der Sektion für Chemie und Pharmazentika des KIAA über die Produktion,  
 die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine. Instructions n° 3 de la Section  
 des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT sur la production, la livraison  
 et l'acquisition de la colle et de la gélatine.  
 Verfügung der Preiskontrollstelle des EVD betreffend inländische Weine der Ernte 1943  
 (Lieferungspflicht). Prescriptions du Service du contrôle des prix du DEP concer-  
 nant les vins indigènes 1943 (obligation de livrer les vins).  
 Verfügung Nr. 15 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie. Ordonnan-  
 ce n° 15 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique. Ordinanza  
 N. 15 El dell'UGIL concernente l'uso dell'energia elettrica.  
 Supplément n° 44 à « La Vie économique »: Contribution à l'étude du problème du mini-  
 mum indispensable à l'existence.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

**Aufrufe — Sommations**

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Prioritätsaktie  
 Simmentalbahnen Nr. 1949, von Fr. 500, datiert den 15. Dezember 1896, auf  
 den Inhaber lautend, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert  
 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem  
 unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.  
 Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 118<sup>1</sup>)

Bern, den 24. März 1944.

Richteramt Bern,  
 der Gerichtspräsident III: R. Kubn.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 17. Oktober 1939 per  
 Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, lastend auf Grundbuch Kestenholz  
 Nr. 961, Eigentum des Albert Ingold-Schmid, Wirt zum Café Bank, in  
 Grenchen, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der  
 ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen,  
 widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 278<sup>1</sup>)

Solothurn, den 5. August 1943.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lehern:  
 O. Weingart.

Es werden vermisst:

- 24 Aktien, Nrn. 6918 bis 6941, der Bodensee-Toggenburgbahn St. Gallen,  
 zu Fr. 500;
- 2 Inhaberprioritäten der St.-Gallischen Kantonalbank, Serie Ff,  
 Nrn. 24894 und 24895, zu Fr. 1000, fällig per 11. März 1944.

Die allfälligen Besitzer dieser Wertpapiere werden aufgefordert, die-  
 selben binnen 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, beim  
 Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen vorzulegen, ansonst sie kraftlos  
 erklärt werden.

- Versicherungsbrief laut Pfandprotokoll des Grundbuchamtes Rorschach  
 Band 16, Nr. 5039, datiert 22. Dezember 1909, von Fr. 4500, lastend auf  
 Parzelle Nr. 299 an der Feldmühlestrasse 17 in Rorschach;
- Schuldbrief Band 1, Nr. 809, datiert 20. September 1938, von Fr. 5000,  
 lastend auf der der Société de la viscose suisse in Widnau gehörenden  
 Parzelle Nr. 666 an der Rietstrasse in Widnau;

- Pfandbrief Band 5, Seite 104, Nr. 89, datiert 6. Februar 1875, von Fr. 250,  
 lastend auf der Joh. Jak. Ritz, in Balgach, gehörenden Parzelle Nr. 394,  
 Plan 9, Inneres Streichmäder, in Balgach;
- Kaufschuldbrief Nr. 246, Pfandprotokoll Altstätten, Band 27,  
 datiert 11. September 1899, von Fr. 2260, lastend auf dem im Eigentum  
 der Erbgemeinschaft Jakob Ritter, Altstätten, stehenden Wohnhaus  
 mit Anbau Nr. 482, am Forst, Altstätten;

- Versicherungsbrief laut Pfandprotokoll Band V, Nr. 169, datiert 11. Juli  
 1881, von Fr. 2800; Versicherungsbrief laut Pfandprotokoll Band V,  
 Nr. 221, datiert 5. Juli 1883, von Fr. 300; beide lastend auf der den  
 Erben von Viktor Klaus sel. gehörenden Liegenschaft in Zuzwil.

Die allfälligen Besitzer obiger Wertpapiere werden aufgefordert, die-  
 selben binnen 1 Jahr, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzulegen,  
 und zwar: Ziffer 3 beim Bezirksgerichtspräsidentium von Rorschach in Goldach,

Ziffern 4 und 5 beim Bezirksgerichtspräsidentium von Unterrheintal in Au,  
 Ziffer 6 beim Bezirksgerichtspräsidentium von Oberreintal in Altstätten,  
 Ziffer 7 beim Bezirksgerichtspräsidentium von Wil, ansonst die Titel kraftlos  
 erklärt werden. (W 124<sup>2</sup>)

St. Gallen, den 8. April 1944.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber  
 des vermissten Inhaberschuldbriefes für Fr. 600, datiert 4. Januar 1939,  
 lautend auf Roman Dietrich, geboren 1874, von Winterthur, wohnhaft an  
 der Felsenhofstrasse 2 in Winterthur-Veltheim, lastend auf der Liegenschaft  
 Grundprotokoll Veltheim, Band 3, Seite 633, oder wer sonst über die  
 Schuldurkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre,  
 von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winter-  
 thur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe  
 als kraftlos erklärt und am Grundbuch gelöscht würde. (W 276<sup>1</sup>)

Winterthur, den 4. August 1943.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur,  
 der ausserordentliche Substitut: Hünerwadel.

Dans son audience du 31 mars 1944, le président du Tribunal de  
 l'arrondissement de la Sarine a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins  
 de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler et d'ordonner une seconde  
 expédition des obligations 3½%, Etat de Fribourg, 1899, de 500 fr.  
 chacune, au porteur, n°s 1794, 3501, 4444, 4445, 4446, 5352, 5358, 5378,  
 5379 et 5384, avec talons mais sans coupons.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces  
 titres et de ces talons d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la  
 Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication,  
 faute de quoi l'annulation en sera prononcée et une nouvelle expédition  
 exécutoire ordonnée. (W 120<sup>2</sup>)

Fribourg, le 1<sup>er</sup> avril 1944.

Le président:  
 Xavier Neuhaus.

**Première insertion**

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au déten-  
 teur inconnu du reçu provisoire n° 20880, du 5 janvier 1943, relatif au  
 certificat de dépôt de la Caisse hypothécaire du canton de Genève, de  
 1500 fr., n° 87261, au porteur, 3%, 5 ans, à l'échéance du 5 janvier 1943,  
 avec coupons de 22 fr. 50, au 5 juillet 1943 et suivants attachés, de le produire  
 et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la  
 première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation  
 en sera prononcée. (W 122<sup>3</sup>)

Tribunal de première instance de Genève:  
 M. Meyer de Stadelhofen, président.

**Troisième publication**

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au déten-  
 teur inconnu des trois exemplaires (original et 2 copies) de la lettre de voi-  
 ture, «Transitwaren, Way Bill» n° Y 1008, établie le 18 mars 1941 par Yusua  
 Brothers Co., G. K., Kobe (Japon), à l'ordre de Givaudan et Cie SA., à  
 Vernier, Genève, et concernant 5 bonbonnes de Safron portant les n°s 995  
 à 999, au poids total brut de 1.295 kg et net de 1,100 kg, de les produire  
 et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la  
 première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en  
 sera prononcée. (W 63<sup>1</sup>)

Tribunal de première instance de Genève:  
 M. Meyer de Stadelhofen, président.

Le détenteur inconnu du livret de la Caisse d'épargne de la Banque  
 populaire de la Broye, à Payerne, au porteur, n° 19337, capital au 31 dé-  
 cembre 1943: 3077 fr., est sommé de me le produire avant le 15 août 1944,  
 faute de quoi l'annulation du livret pourra être prononcée. (W 62<sup>2</sup>)

Payerne, le 2 février 1944.

Le président du Tribunal civil du district de Payerne:  
 Caprez.

Le détenteur inconnu de deux actions de la Nestlé and Anglo-Swiss  
 Holding Company Limited, au porteur, de 100 fr. chacune, n°s 342334  
 et 463104, avec bon d'amortissement et coupons 3 et suivants attachés,  
 auxquelles actions sont joints des certificats Unilac Inc., est sommé de  
 produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans les six mois dès la  
 première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera  
 prononcée. (W 123<sup>3</sup>)

Vevey, le 5 avril 1944.

Le président: Paschoud.

**Kraftloserklärungen — Annulations**

Gemäss Verfügungen der zuständigen Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen, Sargans, Obertoggenburg und Wil sind folgende Wertpapiere mit Genehmigung der Rekurskommission kraftlos erklärt worden:

1. Sparheft Nr. 12717 der Filiale Mels der St.-Gallischen Kantonalbank, lautend auf Walter Künzler, Maienfeld, Wert per 7. September 1942: Fr. 2164.50;
2. Inhaberohligation Nr. 5088 des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen St. Gallen, von Fr. 1000, verzinslich mit 4% und gezeichnet am 7. August 1935, verfallen am 7. August 1940;
3. Schuldbriefe Nr. 26123 von Fr. 15 000 und Nr. 26124 von Fr. 10 000, datiert 8. Juni 1927, lastend auf der Liegenschaft des Josef Stehle, Apotheker, an der St.-Jakobstrasse 38 in St. Gallen;
4. Versicherungsbrief Nr. 3087, Band IX, Pfandprotokoll der Gemeinde Flums, im Betrage von Fr. 800, lastend auf einem Wald im Badeuren in Flums-Kleinberg;
5. Versicherungsbrief Nr. 3317, Band IX, Pfandprotokoll der Gemeinde Flums, im Betrage von Fr. 3500, datiert 4. September 1897; Versicherungsbrief Nr. 3330, Band X, Pfandprotokoll der Gemeinde Flums, im Betrage von Fr. 500, datiert 11. Dezember 1897; beide Titel lastend auf dem Heimwesen Grof-Flums;
6. Kaufschuldbrief Band VIII, Nr. 3010, von Fr. 4000; Kaufschuldbrief Band VIII, Nr. 3011, von ursprünglich Fr. 2000, jetzt noch Fr. 500; beide Titel datiert 24. September 1881, Krummenau. Zuletzt eingetragene Gläubiger: Frau Verena Züble-Züble sel. Erben, Schweistel-Krummenau; heutiger Schuldner: Josef Egli, Schweistel-Krummenau;
7. Schuldbrief Nr. 5386, im Betrage von Fr. 1000, datiert 5. Januar 1925; Schuldbrief Nr. 5400, im Betrage von Fr. 3000, datiert 2. Februar 1925; Schuldbrief Nr. 5443, im Betrage von Fr. 2000, datiert 4. Januar 1926; alle drei zugunsten der Sparkassa der Administration, Filiale Wil, und lastend auf der Liegenschaft Katasternummer 83, im Dorf Bronsehöfen.

St. Gallen, den 8. April 1944.

(W 125)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister sind Samstag den 8. April und Montag den 10. April 1944 geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés samedi 8 avril et lundi 10 avril 1944.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

3. April 1944.

**Genossenschaft für Wohnungsbau am Zürichsee**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. März 1944 eine Genossenschaft zu dem Zweck, den Mitgliedern den zeitgemässen hygienischen Anforderungen entsprechende, möglichst billige Wohnungen zu verschaffen. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen: durch Ankauf von Land, durch Erstellung einfacher, aber zweckmässiger Wohnhäuser, vornehmlich Eigenheime mit Pflanzland, und Vermietung oder Verkauf der Häuser zu möglichst billigen Preisen, zur Hauptsache an Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilseine zu Fr. 100 und Fr. 500. Die persönliche Haftpflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes sind: Jean B. Wagner, von Les Bayards (Neuenburg), Präsident; Bruno Rehuss, von Zürich, Sekretär, und Walter B. Pedersen, von Zürich, Beisitzer, alle in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Löwenstrasse 2, in Zürich 1, beim Sekretär.

3. April 1944. Bäckerei, Konditorei usw.

**Rudolf Huber**, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2238), Bäckerei, Konditorei und Schokoladefabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma « Anna Huber », in Pfäffikon, übernommen.

3. April 1944. Bäckerei, Konditorei.

**Anna Huber**, in Pfäffikon. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna Huber, geb. Huber, von Knonau (Zürich), in Pfäffikon (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Rudolf Huber », in Pfäffikon. Bäckerei und Konditorei. Seestrasse.

3. April 1944. Konfiserie- und Schokoladefabrikation.

**Huber & Co.**, in Pfäffikon. Emil Huber, von Knonau (Zürich), in Pfäffikon (Zürich), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albin Müller, von Volketswil, in Basel, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, sowie Gottlieb Wolfensberger, von Bauma, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1944 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsummen sind durch Bareinzahlung liberiert. Konfiserie- und Schokoladefabrikation. Seestrasse.

3. April 1944.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Bosshard & Co. A.-G. in Zürich**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. März 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellten der Firma « Bosshard & Co. A.-G. », in Zürich. Die Stiftung erreicht ihren Zweck durch Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und Invalidität in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Die Stiftung kann Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles davon abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Als Versicherungsnehmer haben entweder die Stiftung oder die einzelnen Destinatäre zu figurieren, niemals jedoch die Stifterfirma. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Fritz Bosshard, von und in Zürich, Präsident, und Robert Itchner, von Stäfa, in Küsnacht (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift. Domizil: Weinbergstrasse 38, in Zürich 6, bei der Stifterfirma.

3. April 1944.

**Personalfürsorgestiftung der Gebrüder Wellenmann Aktiengesellschaft in Winterthur**, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. März 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge zugunsten der im dauernden Dienst der Firma « Gebrüder Wellenmann Aktiengesellschaft in Winterthur » stehenden Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von wenigstens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet die Personen, welche Unterschrift führen. Kollektivunterschrift führen gegenwärtig: Heinrich Furrer-Weilenmann, von Turbenthal, Präsident, und Marie Bossard, von Kölliken (Aargau), Sekretärin des Stiftungsrates, beide in Winterthur. Domizil: an der Feldstrasse, in Winterthur 1, bei der Stifterfirma.

3. April 1944. Eisenhandlung.

**Gauss & Co., vorm. Stierli & Co.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 20 vom 24. Januar 1941, Seite 162), Eisenhandlung. Die Firma wird abgeändert in **Gauss & Co.**

3. April 1944. Chemische Produkte.

**Albert Isliker & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1943, Seite 445), Handel mit und Vertretungen in chemischen Produkten. Die Prokura von Aehille Puppato ist erloschen.

3. April 1944. Chemische Produkte, Textilwaren usw.

**Tybolin, Anna Tyber**, in Zürich (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1941, Seite 2155), Handel mit ehemisehen Produkten usw. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur Handel mit Textilwaren.

3. April 1944.

**Wohnbau-Genossenschaft « Waldheim » des Christlichsozialen Kartells Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 921). Josef Walker ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde an seiner Stelle in den Vorstand gewählt Alfons Niedermann, von Niederhelfenswil (St. Gallen), in Winterthur. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

3. April 1944. Damenmäntel, Kostüme, Sportbekleidung.

**Walter Solna**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Solna, von Zürich, in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit Damenmänteln, Kostümen und Sportbekleidung. Stockerstrasse 45.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Frutigen**

3. April 1944. Metzgerei.

**Arthur Graa**, in Frutigen, Metzgerei (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1937, Seite 182). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma « Clara Graa », in Frutigen, übernommen.

3. April 1944. Metzgerei.

**Clara Graa**, in Frutigen. Inhaberin der Firma ist Witwe Clara Graa, geb. Rüeeggger, von Gsteig bei Saanen, in Frutigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma « Arthur Graa », in Frutigen. Metzgerei.

**Bureau de Neuveville**

3 avril 1944. Café-restaurant.

**Gaston Rossel**, à Neuveville (FOSC. du 8 août 1933, n° 183, page 1917), café-restaurant. La raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

**Bureau Trachselwald**

3. April 1944.

**Ramsel - Sumiswald - Huttwil - Bahn**, in Sumiswald, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1847). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fritz Robert Hess, Paul Flückiger, Gottfried Glanzmann, Emil Hirsbrunner, Friedrich Kühni, Johann Minder, Niklaus Morgenthaler, Emil Oberli, Fritz Zürcher, Karl Braun, Hans Locher. Der Verwaltungsrat besteht nun aus den bisherigen Mitgliedern Oscar Salvisberg, Präsident, von Mühleberg, in Sumiswald-Grünen, und Paul Steiner, Sekretär, von Walterswil (Bern), in Huttwil, sowie den neuen Mitgliedern: Ernst Fiechter, Vizepräsident, von und in Dürrenroth; Dr. Hugo Dürrenmatt, von Guggisberg, in Bern; Dr. Charles Moser, von Arni bei Biglen, in Bern; Ernst Grossenbacher, von und in Affoltern i. E.; Hermann Aeschmann, von Trachselwald, in Lützelflüh; Fritz Hirsbrunner, von und in Sumiswald; Karl Wiedmer, von Trubschachen, in Wasen i. E.; Fritz Muster, von Lützelflüh, in Sumiswald-Grünen. Die Unterschriften des Direktors und Präsidenten der Direktion Hans Bürgi sowie des Vizepräsidenten der Direktion Fritz Robert Hess sind erloschen. Als Direktor und Präsident der Direktion wurde gewählt Karl Braun, von Oftringen, in Burgdorf; als Vizepräsident Dr. Charles Moser, von Arni bei Biglen, in Bern. Der Direktion gehört ferner wie bisher an: Osear Salvisberg. Der Präsident und der Vizepräsident der Direktion sind einzelzeichnungsberechtigt.

**Bureau Wimmis (Bezirk Niederstmental)**

3. April 1944.

**Ziegenzuchtgenossenschaft Erlenbach**, in Erlenbach i. S. (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1931, Seite 630). In der Hauptversammlung vom 26. März 1944 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

3. April 1944.

**Viehzuchtgenossenschaft Schwyz**, in Schwyz (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 612). Aus dem Vorstand ist Meinrad Appert, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Xaver Blaser ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen; er verbleibt aber als Vizepräsident/Kassier im Vorstand. Zum Präsidenten wurde ernannt Carl Mettler, von Schwyz, in Seewen-Schwyz, bisher Vizepräsident und Kassier. Neu als Aktuar wurde gewählt Albert Kündig, von und in Schwyz, Sagenmatt. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

3. April 1944. Metzgerei, Wirtschaft.

**Claudius Nauer**, in Freienbach. Inhaber dieser Firma ist Claudius Nauer, von Einsiedeln, in Freienbach. Metzgerei und Gastwirtschaft; « Zum Bahnhof ».

3. April 1944. Textilwaren usw.

**Aktiengesellschaft Stünzl Söhne (Société Anonyme Stünzi Fils) (Stünzl Sons Limited)**, Filiale in Laachen (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1939,

Seite 1606), mit Hauptsitz in Horgen, Fabrikation von und Handel mit Waren der Textilindustrie usw. Das Mitglied Dr. Franz Meyer-Stünzi ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die Prokura von Eugen Burkhard ist erloschen.

3. April 1944.  
Wasserversorgung Küssnacht, in Küssnacht am Rigi, Genossenschaft (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1930, Seite 1474). Anlässlich der Generalversammlung vom 28. Januar 1944 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die vom Gesetz geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; im übrigen im «Freier Schweizer» und den «Waldstätter Nachrichten».

3. April 1944.  
A. G. Kraftwerk Wägital, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1943, Seite 1206). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Dezember 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 40 000 000 auf Fr. 30 000 000 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 10 000 auf Fr. 7500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 30 000 000, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 7500. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Artikel 734 OR. wurde durch öffentliche Urkunde vom 16. März 1944 festgestellt.

3. April 1944.  
Otto Eberhardt, Hotel Steinbock, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1942, Seite 1846). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf Frau Ottilie Eberhardt-Ithen, für welche die Eintragungspflicht nicht vorliegt.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1. April 1944. Elektrische Apparate.  
Georg Zinsli-Staub, in Jenins, Radio- und Elektro-Installationen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1662). Die Firma ändert die Geschäftsnatur ab in: Vertrieb elektrischer Apparate.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1. April 1944.  
Milch-Genossenschaft Herznach, in Herznach (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1934, Seite 3114). In den Generalversammlungen vom 2. Februar 1941 und 5. März 1944 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma wird geschrieben: Milchgenossenschaft Herznach. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem oder drei Beisitzern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

1. April 1944.  
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.G., in Rheinfelden (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Emil Erny; Dr. h. c. Anton Schmid und Arthur Moll. Die Unterschrift des Emil Erny ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jakob Elser, von Andwil (St. Gallen), in St. Gallen; Eugen Blank, von Muri bei Bern, in Olten, und Dr. Willy Stähelin, von Sommeri (Thurgau), in Frauenfeld. Die Genannten führen die Unterschrift nicht. Dagegen ist neu als Mitglied des Ausschusses gewählt worden das Verwaltungsratsmitglied Alfred Engler, von St. Gallen, in Baden. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

1. April 1944.  
Hans Wehrli, Versandgärtnerei, in Aarau (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1932, Seite 654). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Hanni, geb. Dähler, durch Ehevertrag vom 18. März 1944 Gütertrennung vereinbart. Der Ehevertrag wurde unter Brautleuten abgeschlossen.

1. April 1944.  
Josef Schmid Uhrmacher, in Bremgarten (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1937, Seite 2133). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. April 1944. Seidenlampenschirme usw.  
Frey-Maritz, in Aarau, Handel mit Seidenlampenschirmen, Broderie- und Tapissierwaren (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2156). Diese Firma wird infolge Wegfalles der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

1. April 1944. Einrahmungen.  
A. Fischbach, Lebens- & Futtermittel, in Villmergen (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 830). Diese Firma wird abgeändert in A. Fischbach und verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Fabrikation von und Handel mit rohen und fertigen Leisten zu Einrahmungen, ebenso Einrahmungen aller Art.

1. April 1944. Lebens- und Futtermittel.  
Frau B. Fischbach, in Villmergen. Inhaberin dieser Firma ist Beatrice Fischbach, von und in Villmergen. Der Ehemann hat die Zustimmung erteilt. Handel in Lebens- und Futtermitteln. «Zur Salzi».

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. April 1944.  
Otto Mayer, Kunststeinfabrik, Kies- & Schotterwerk, in Bürglen (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1935, Seite 3101). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die gleichnamige Nachfolgefirma über.

3. April 1944.  
Otto Mayer, Kunststeinfabrik, Kies- & Schotterwerk, in Bürglen. Inhaber der Firma ist Otto Mayer-Huber, geb. 1903, von Herten; Gemeinde Frauenfeld, in Bürglen (Thurgau). Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven des bisher vom Vater des Inhabers unter derselben Firma geführten Geschäftes. Kunststeinfabrikation, Kies- und Schotterwerk, Steinmehl und Terrazzo. Weinfelderstrasse.

3. April 1944.  
Darlehenskasse Neukirch-Egnach, in Neukirch, Gemeinde Egnach (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1279). An Stelle von August Kugler, der

aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Ernst Wohlfender, von Sulgen, in Gristen, Gemeinde Egnach, als Aktuar in den Vorstand gewählt. Die Vertretung der Genossenschaft erfolgt durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

#### Tessin — Tessin — Ticino Distretto di Mendrisio

31 marzo 1944. Beni stabili, partecipazioni.  
Fratelli Valsangiacomo fu Vittore, in Chiasso, vendita vini, società in nome collettivo (FUSC. del 19 giugno 1943, n° 140, pagina 1392). Arnoldo Valsangiacomo ha cessato di far parte della società e la sua firma è estinta. La ditta continua fra gli altri suoi componenti Fausto e Benedetto Valsangiacomo sotto la nuova denominazione Fratelli Valsangiacomo. Attualmente lo scopo della società è: l'amministrazione, l'acquisto e la vendita di beni stabili e la partecipazione ad altre aziende nel dominio del commercio degli stabili e dei vini.

31 marzo 1944. Vini.  
Fratelli Valsangiacomo fu Vittore, Società anonima, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per iscopo il commercio dei vini, riprendendo e continuando, senza assunzione in toto di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in nome collettivo «Fratelli Valsangiacomo fu Vittore», in Chiasso. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 27 marzo 1944. Il capitale sociale è di fr. 200 000, suddiviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna interamente liberate. La società in nome collettivo «Fratelli Valsangiacomo fu Vittore» ha conferito nell'anonima, assieme ai contingenti, merci, crediti, fustame, veicoli, macchinari, mobili ed attrezzi, come da inventario eretto il 31 dicembre 1943, avente un valore complessivo, accettato come prezzo, di fr. 1 038 048.05 a fronte dei quali l'anonima ha assunto passività della collettiva suddetta, come da distinta 31 dicembre 1943 per un totale di fr. 838 048.05 le ha accreditato fr. 5000 in conto corrente e le ha attribuito 195 azioni sociali da fr. 1000, calcolate al nominale, interamente liberate. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione è affidata ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione composto di due o tre membri, attualmente da due nelle persone di Arnoldo Valsangiacomo, fu Vittore, da Castel San Pietro, in Morbio Inferiore, presidente, e Fausto Valsangiacomo, fu Vittore, da Castel San Pietro, in Chiasso, vicepresidente, investiti ambedue di firma singola. Recapito: Corso San Gottardo.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Rectification.  
A. Butty, Société anonyme, à Lausanne, thés, épices (FOSC. du 28 mars 1944, page 732). L'inscription est rectifiée comme suit: Les bureaux et usines sont transférés à Chavannes près Renens, au lieu dit Renens-Gare, Place de la Gare. Le domicile légal n'est pas modifié; il est transféré Chemin de la Joliette 5, chez l'administrateur René Butty.

3 avril 1944. Immeubles.  
L'Orient S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 4 octobre 1943). L'administrateur Marcel-Louis Mayor est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean Richard, d'Epalinges (Vaud), à Morges, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré, La Clivia, Bois-Gentil, à Lausanne, chez Alfred Emary.

3 avril 1944.  
G. Cavin, Les Editions d'Art Suisse Ancien, à Lausanne. Le chef de la maison est Gaston Cavin, de Vulliens (Vaud), à Lausanne. Maison d'édition; éditeur de l'«Année Hippique Suisse». Place St-François 5.

3 avril 1944. Bijouterie de fantaisie.  
Ch. F. Kuoni, à Lausanne. Le chef de la maison est Christian-Félix Kuoni, allié Cuhat, de Coire (Grisons), à Lausanne. Vente et représentation d'articles de bijouterie de fantaisie. Avenue de Mon-Loisir 9.

3 avril 1944. Carrelages, etc.  
Siegfried Züger, successeur de Züger & Rentsch, à Lausanne, carrelages et revêtements; mosaïque en bois (FOSC. du 28 mars 1942). Le titulaire Siegfried Züger et son épouse Frieda, née Penninger, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 mars 1944, le régime de la séparation de biens.

#### Bureau de Moudon

3 avril 1944. Maçonnerie, etc.  
Baptiste Dalloli, à Moudon. Le chef de la maison est Baptiste Dalloli, de et à Moudon. Entreprise de maçonnerie et travaux publics. Place du 14 avril 54.

#### Bureau de Nyon

3 avril 1944.  
Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), succursale à Nyon (FOSC. du 24 janvier 1944, page 183), société anonyme avec siège principal à Bâle. Max Stähelin a donné sa démission de président du conseil d'administration. Ont été nommés: nouveau président du conseil: Rodolphe Speich, de Glaris, à Bâle, jusqu'ici vice-président et membre de la direction générale; vice-président: le prénommé Max Stähelin, de et à Bâle, et administrateur-délégué: Maurice Golay, de Genève, à Bâle, jusqu'ici membre de la direction générale. Ils conservent en leur nouvelle qualité de président, vice-président et administrateur-délégué du conseil d'administration comme jusqu'à présent leur droit de signer et signeront donc collectivement à deux entre eux ou avec une des autres personnes ayant le droit de signer. Jacques Brodbeck, premier vice-président, est décédé; sa signature est radiée.

3 avril 1944. Articles électriques et sanitaires.  
Hoirs d'Auguste Gehr, à Vich, fabrication et commerce d'articles électriques et sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 3 juillet 1941, page 1295). L'associée Orseline Gehr, née Blumenthal, veuve d'Auguste, s'est retirée de la société dès le 1<sup>er</sup> mars 1944.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

31 mars 1944.  
André Glardon Ateliers de Constructions mécaniques, à Gorgier (FOSC. du 23 décembre 1916, n° 302). La raison est radiée ensuite de reprise de commerce par la nouvelle raison «André Glardon et Fils», société en nom collectif, à Gorgier.

31 mars 1944. Constructions mécaniques.  
André Glardon et Fils, à Gorgier. André Glardon et ses deux fils, Pierre Glardon et Gilbert Glardon, tous trois originaires de Vallorbe (Vaud), domiciliés à Gorgier, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif commençant le 1<sup>er</sup> avril 1944. Cette société reprend l'actif

et le passif de l'ancienne raison « André Glardon Ateliers de constructions mécaniques », à Gorgier, radiée. La société est engagée par la signature d'André Glardon. Constructions mécaniques.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification. Schweizer et Schöpf S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1<sup>er</sup> avril 1944, n° 78). Le secrétaire du conseil est Marcel Schweizer, et non Marcel Schöpf.

30 mars 1944.

Compagnie des Montres Marvin S.A. (Marvin Watch Co Ltd.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 4 juillet 1942, n° 152). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 mars 1944 a pris acte du décès de l'administrateur Jean Didisheim; sa signature est radiée. Elle a désigné un nouvel administrateur en la personne de Pierre Didisheim, de Epiquez (Berne), à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature individuelle.

30 mars 1944.

Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 21 janvier 1944, n° 17), avec siège principal à Bâle. Le Dr Max Stähelin a donné sa démission de président du conseil d'administration. Ont été nommés: nouveau président du conseil d'administration le Dr Rodolphe Speich, de Glaris, à Bâle, jusqu'à présent vice-président et membre de la direction générale; vice-président le prénommé Dr Max Stähelin, de et à Bâle, et administrateur-délégué Maurice Golay, de Genève, à Bâle, jusqu'à présent membre de la direction générale. Ils conservent en leur nouvelle qualité de président, vice-président et administrateur-délégué du conseil d'administration comme jusqu'à présent leur droit de signer et signeront donc collectivement à deux entre eux ou avec une des autres personnes ayant le droit de signer. Le premier vice-président Dr Jacques Brodbeck, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

30 mars 1944. Tabacs, etc.

Marchand-Weber, à La Chaux-de-Fonds, tabacs, cigares (FOSC. du 6 janvier 1923, n° 4). Cette raison est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

#### Bureau de Neuchâtel

31 mars 1944. Vêtements imperméables, etc. Léon Tempelhof, précédemment à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 mars 1940, n° 72). La maison a transféré son siège à Neuchâtel. Le titulaire est Léon-Isaac Tempelhof, sans nationalité, à Neuchâtel. Fabrication de vêtements imperméables et de sous-bras. Sablons 57.

#### Genève — Genève — Ginevra

31 mars 1944.

R. Vuagniaux, Taxis Jargonant, à Genève (FOSC. du 16 février 1942, page 361). La raison est modifiée en celle de Taxis R. Vuagniaux, Place Jargonant. Le siège commercial de la maison Rue Carteret 35 est transféré Rue du Mont-Blanc (Kiosque de Chantepoulet). La maison conserve son bureau, pour l'exploitation d'un service d'auto-taxis, à la Place Jargonant.

31 mars 1944. Armes, articles de chasse, etc.

Ernest Mayor, à Genève, fabrique d'armes, spécialité d'articles de chasse, fabrication et vente d'articles de pêche (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3029). Les locaux ont été transférés: Rue du Rhône 30.

31 mars 1944. Denrées coloniales.

Jacquier et Choudet, à Genève. Commerce de denrées alimentaires en gros, société en nom collectif (FOSC. du 3 octobre 1940, page 1793). La société est dissoute depuis le 31 mars 1944. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Paul Jacquier », à Genève, ci-après inscrit.

31 mars 1944. Denrées alimentaires.

Paul Jacquier, à Genève. Le chef de la maison est Paul-François Jacquier, de Genève, à Genhthod, séparé de biens de Jeanne-Lucie, née Pache, soit Pasche. La maison a repris, depuis le 31 mars 1944, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Jacquier et Choudet », à Genève, radiée. Commerce de denrées alimentaires en gros. Rue de Fribourg 11.

31 mars 1944. Pension famille.

M. Bally, à Genève. Le chef de la maison est Marie Bally, de Bousens (Vaud), à Genève. Exploitation d'une pension famille. Rue du Moléson 4.

31 mars 1944. Epicerie, laiterie.

Mme L. Barraud, à Genève. Le chef de la maison est Louise Barraud, née Bächler, de Bussigny sur Morges et Villars-Tiercelin (Vaud) et de La Brévine (Neuchâtel), à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de François-Auguste-Emile Barraud. Epicerie, laiterie. Rue de la Navigation 5.

31 mars 1944.

Société d'Entreprises Immobilières, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1943, page 1749). L'administrateur Maurice Poncet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Pierre Poncet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

31 mars 1944.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Jacq. Bohy, Société anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 mars 1944, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'aider le personnel, employés et ouvriers de la société « Jacq. Bohy, Société anonyme », et éventuellement leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage, de la détresse et du décès. Les prestations de la fondation doivent avoir le caractère d'un secours, à l'exclusion de toutes celles ayant le caractère de rémunération du travail. La fondation est administrée par un conseil composé d'un ou de plusieurs membres désignés par le conseil d'administration de la société. « Jacq. Bohy, Société anonyme » et pour la première fois par l'administrateur délégué de cette société. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil ou par celle du membre unique. Jacques-Henri Bohy, de Bogis-Bossey (Vaud), à Coligny, a été désigné comme unique membre du conseil de fondation. Adresse de la fondation: Carrefour de Villereuse 1, bureaux de Jacq. Bohy, Société anonyme.

31 mars 1944. Participations financières.

ADPARFINA S.A., jusqu'ici à Vandœuvres, administration de participations financières (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2783). Suivant

procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1943, la société a décidé: 1° de réduire son capital social de 500 000 fr. à 50 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 500 actions de 1000 fr. à 100 fr.; 2° de prévoir que les actions seront désormais toutes au porteur; 3° de transférer son siège social à Clène-Bougeries; 4° de reviser ses statuts et de les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur actuellement en fonctions. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 CO. a été constaté par acte authentique du 25 mars 1944. Adresse de la société: Avenue de l'Ermitage 59, chez René Des Gouttes.

31 mars 1944. Société immobilière.

Siprefor, à Pregny, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1941, page 558). Lucienne Delcour, née Poiré, membre et secrétaire du conseil d'administration a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: Paul Schuler, président (inscrit), et Albert Hägi (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

1<sup>er</sup> avril 1944. Carrosserie, scierie, etc.

Lebacher et Plocher, à Genève, atelier de carrosserie, scierie et commerce de bois, société en nom collectif en liquidation (FOSC. du 2 octobre 1935, page 2445). Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1<sup>er</sup> avril 1944. Ebéniste, tapissier, ensemblier, etc.

Meubles Favre, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Claude Favre, de Chamouss (Valais), à Genève. Ebéniste, tapissier, ensemblier, commerce de meubles neufs et d'occasion, transformations et réparations d'ameublements. Rue Leschot 11.

1<sup>er</sup> avril 1944. Produits pharmaceutiques, etc.

Laboratoires Mexyl S.A., à Genève, société anonyme, fabrication et vente, en Suisse et à l'étranger, des produits pharmaceutiques, cosmétiques et chimiques (FOSC. du 24 octobre 1942, page 2431). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1944, la société a modifié ses statuts en conséquence.

1<sup>er</sup> avril 1944. Organisation, surveillance et contrôle de toutes entreprises commerciales, etc.

Osad, à Genève, société anonyme, organisation, surveillance, administration et contrôle de toutes entreprises commerciales, industrielles ou financières, etc. (FOSC. du 8 février 1944, page 324). Théophile Schilt, de Schangnau (Berne), à Lausanne, a été nommé fondé de pouvoir avec signature individuelle.

1<sup>er</sup> avril 1944.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison R. et P. Lévy, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant acte authentique du 24 mars 1944, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but la création d'un fonds de secours, d'entraide et de prévoyance, destiné à venir en aide aux employés de la maison « R. et P. Lévy », à Genève, ainsi que, en cas de décès de l'un d'eux, en faveur de sa famille, afin de faire face aux conséquences économiques résultant de la maladie, d'accidents, de l'invalidité, de la cessation d'emploi, du chômage, de la retraite, de la vieillesse et du décès. La fondation est administrée par un conseil de fondation d'un ou de plusieurs membres, nommés par la maison fondatrice, qui désigne également les contrôleurs. La fondation est engagée par la signature de l'unique membre du conseil de fondation et, s'il y en a plusieurs, par la signature collective de deux membres du conseil de fondation. Robert Lévy, de et à Genève, a été désigné comme unique membre du conseil de fondation. Adresse: Rue du Stand 58, bureaux de R. et P. Lévy.

1<sup>er</sup> avril 1944.

Fondation en faveur du personnel de Bon Génie S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 4 décembre 1941, page 2472). La raison de la maison fondatrice ayant été modifiée en « Nouveautés S.A. », la dénomination de la fondation sera désormais Fondation en faveur du personnel de Nouveautés S.A. Cette modification de l'acte de fondation a été approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève (autorité de surveillance de la fondation) du 18 janvier 1944, et constatée par acte authentique du 17 mars 1944. En outre, Jean Ammon, de Herzogenbuchsee (Berne), à Lausanne, a été nommé membre du comité de direction. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction, dont l'un doit être le président ou le secrétaire. Paul Buttikofer, membre du comité de direction, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue du Marché 34, locaux de « Nouveautés S.A. ».

1<sup>er</sup> avril 1944. Fourrure.

Louis Buttex, à Genève, fabrication et vente d'articles en tombés de fourrure (FOSC. du 29 novembre 1943, page 2651). Par jugement du 20 mars 1944, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

1<sup>er</sup> avril 1944.

Société anonyme de l'Immeuble rue de Villereuse N° 1, à Genève, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 22 mars 1944, page 684). Par jugement du 31 mars 1944, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite. En conséquence, l'inscription de la société est rétablie comme ci-devant.

1<sup>er</sup> avril 1944. Représentations commerciales, etc.

Saija S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 30 mars 1944, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but toutes représentations commerciales, l'achat et la vente de soldes, l'importation et l'exportation de toutes marchandises, ainsi que l'achat, la vente et la mise en valeur de tous brevets. En outre, la société pourra s'intéresser à l'achat, la vente et la gérance de tous immeubles en Suisse. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, René-Henri Aubert, de et à Genève, a été nommé administrateur unique. Il signe individuellement. Locaux de la société: Rue du Rhône 42.

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle

## Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1944

Première quinzaine de mars 1944 — Prima quindicina di marzo 1944

I. Abteilung — 1<sup>re</sup> Partie — 1<sup>a</sup> Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

68661—68746

- Nr. 68661. 28. Februar 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Steinkratten. — Rudolf Spring, Schnittweierhöhe, Steffisburg (Schweiz).
- Nr. 68662. 1. März 1944, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Krankenbett-tisch. — Jacques Peyer-Lütschg, Kaufmann, Marbachweg 12, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68663. 1. März 1944, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schrauben-zieher. — Werner Moser, Techniker, Untergrasse 36, Biel (Schweiz).
- Nr. 68664. 1<sup>o</sup> marzo 1944, ore 9. — Aperto. — 1 Modello. — Portabiti. — Attilio Faroppa; e Dr. Americo Luigi Padova, Corso S. Gottardo 104, Chiasso (Svizzera).
- Nr. 68665. 1. März 1944, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rebschere. — Albert Furter, Büchsenmacher, Neumatt 214, Staufen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 68666. 1. März 1944, 14 $\frac{1}{4}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rationie-rungscoupons-Etui. — Walter Nagel, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 68667. 1. März 1944, 15 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Stahl-rohr-Gartenmöbel. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Eisen- und Stahl-möbelfabrik, Biglen (Schweiz).
- Nr. 68668. 1. März 1944, 16 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Zifferblätter. — John H. Keiser, Aegeristrasse 88, Zug (Schweiz).
- Nr. 68669. 1. März 1944, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schutzvorrich-tung für Pflanzen. — Oskar Egger, Oberhofen bei Thun (Schweiz).
- Nr. 68670. 1. März 1944, 16 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Armband-notizblock. — Albert Schafflützel, Höffeld (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 68671. 1. März 1944, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui für Rationierungscoupons, Briefmarken und dergleichen. — Heinrich Zuppinger, Spechtweg 3, Zürich 7 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 68672. 2. März 1944, 9 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Cadran de montre, de réveil et de pendulette. — Louis Jeanneret SA., Fabrique de cadrans métalliques, Rue Numa-Droz 141, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68673. 2. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Rationierungscoupons-Etuais. — Josef Fasel, Grenzstrasse 750, St. Margrethen (Schweiz).
- Nr. 68674. 2. März 1944, 17 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Kaffee- und Tee-Packung. — Stucker & Zesiger, Aarberggasse 63, Bern (Schweiz).
- Nr. 68675. 3. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschen-Seifen-spender. — K. Franc, Parfumerie, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 68676. 3. März 1944, 15 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Beutel für Puddingpulver. — Dr. A. Wander AG., Holzikofenweg 36, Bern (Schweiz).
- Nr. 68677. 3. März 1944, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support de bagage pour bicyclette. — Paul Paroz, Route de Madretsch 22—24, Bienne (Suisse).
- Nr. 68678. 3. März 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Stühle, Kleinformel. — Franz Minet, Möbelfabrik AG., Zurzach (Schweiz).
- Nr. 68679. 4. März 1944, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Präzisions-werkzeuge. — Fritz Weber, Mech. Präz.-Werkstätte, Birmensdorf-ferstrasse 110, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 68680. 4. März 1944, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abzweigkasten für Telefon-Anlagen. — Electro-Mica AG., Mollis (Schweiz).
- Nr. 68681. 4. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bestandteil von Schleifteller. — Hellmüller & Zingg, Eisenhandlung, Oberuzwil (Schweiz).
- Nr. 68682. 4. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schleifteller-gelenk. — Hellmüller & Zingg, Eisenhandlung, Oberuzwil (Schweiz).
- Nr. 68683. 4. März 1944, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lampen-fassung. — Rudolf Grogg, Birmensdorf (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 68684. 4. März 1944, 14 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Vorrichtung zur Erzeugung von Dauerhaarwellen. — André Bannier, Güterstrasse 166, Basel (Schweiz).
- Nr. 68685. 3. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Drehgestell für zu garnierende Torten. — Werner Schneider, Mechanische Werkstätte, Mellingerstrasse 57, Baden (Schweiz).
- Nr. 68686. 4. März 1944, 10 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Récipients. — Jules Schneider; et Hans Schnelder, Rue du Commerce 85, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68687. 4. März 1944, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Meuble pour galvanoplastie. — Jules Schneider; et Hans Schneider, Rue du Commerce 85, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68688. 6. März 1944, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Passier-maschine. — AG. Sigg Aluminium- & Metallwarenfabrik, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 68689. 6. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhbeschlagn. — Gottfried Lienhart, Starengasse 3, Zürich-Seebach (Schweiz).
- Nr. 68690. 6. März 1944, 16 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Formen für Konfiseriewaren. — Ernst Meyer, Konditorei, Obere Hauptgasse 24, Thun (Schweiz).
- Nr. 68691. 6. März 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Spielkarten mit Reklamefeldern. — Johann Graf, Marchwartstrasse 39, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68692. 6. März 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Buch-schutzumschlag. — Hans Wälte, Schreinerei, Kengelbach-Dietfurt (Schweiz).
- Nr. 68693. 6. März 1944, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Universal-kühlmittelpumpe. — Hans Kuert, Mechanische Werkstätte, Unter-führungsstrasse 18, Olten (Schweiz).
- Nr. 68694. 6. März 1944, 22 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Etiquettes. — Schenk SA., Rolle (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lau-sanne.
- Nr. 68695. 7. März 1944, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zeitungsaushänge-rahmen. — Carl E. Dimmler, Cartonnagefabrik, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 68696. 7. März 1944, 14 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Draht-klammern. — Werner Vogt, Markt-gasse 16, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 68697. 7. März 1944, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tourelle réglable à un burin. — Ch. Schäublin-Villeneuve, Fabrique de Machines de grande précision, Bévillard (Suisse). Mandataire: Bovard & Cie, Berne.
- Nr. 68698. 7. März 1944, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sägeblatt-nachfräser. — Paul Keller, Maschinenbau, Eschenz (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
- Nr. 68699. 7. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Waagschale für Salzwaagen. — Max Keller, Kräuelgasse 9, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 68700. 8. März 1944, 8 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Eehelle. — Lucien Aellen, représentant, Rue du Parc 77, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68701. 8. März 1944, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Doppelverglan-gungsfenster-Verschluss. — Werner Merz, Schreinerei, Baar (Schweiz).
- Nr. 68702. 8. März 1944, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Barème pour la détermination instantanée des moyennes scolaires. — Marthe-Eva Calame, Rue du Puits 7, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 68703. 8. März 1944, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klappsitz-lehne. — Ernst Jakob, Bartenheimerstrasse 39, Basel (Schweiz).
- Nr. 68704. 8. März 1944, 18 $\frac{1}{4}$  Uhr. — Versiegelt. — 193 Muster. — Schuh-werk. — Hug & Co. AG., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 68705. 9. März 1944, 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Offen. — 19 Muster. — Jacquard-gebebe. — A. Huber & Co., mechanische Weberel, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 68706. 9. März 1944, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wandhaken. — Arnold Schimpf-Kuili, Hermann-Albrecht-Strasse 5, Basel (Schweiz).
- Nr. 68707. 9. März 1944, 12 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Uhren. — W. Guhl, Sihlkeramik, Hügelstrasse 42, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68708. 9. März 1944, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stoffschlaufen-wender und Bandeinzieher. — Karl Urech-Missio, Sulgenbachstrasse 36, Bern (Schweiz).
- Nr. 68709. 9. März 1944, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Draht-klammern. — Werner Vogt, Markt-gasse 16, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 68710. 9. März 1944, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Klubzeichen. — Blau-Weiss Club Zürich, Manessestrasse 101, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 68711. 9. März 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Schuh-erömdosen-Deckel, Schuhermetöpfchen-Deckel, Schuhcreme-Tuben. — Alfred Trachsel AG., Fabrik ehemisch-technischer Produkte, Muesmatt-strasse 15—15a, Bern (Schweiz).
- Nr. 68712. 9. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tasche für Kleinbildphotos. — J. Roosens & Co., Photographische Artikel, Güter-strasse 86, Basel (Schweiz).
- Nr. 68713. 9. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tasche für Kleinbildphotos. — J. Roosens & Co., Photographische Artikel, Güter-strasse 86, Basel (Schweiz).
- Nr. 68714. 10. März 1944, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Distributeur de poivre ou autre épice en poudre. — Société de l'Imprimerie et Litho-graphie Klausfelder SA., Fabrique de cartonnages, Vevey (Suisse).
- Nr. 68715. 10. März 1944, 17 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Unter-haltungsspiele. — Ernst Wyss, Altenbergstrasse 132, Bern (Schweiz).
- Nr. 68716. 10. März 1944, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlitz-führung für Schwenkplatten im Boden von Behältern. — Union-Kassen-fabrik AG., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 68717. 10. März 1944, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlitz-führung für Schwenkplatten im Boden von Behältern. — Union-Kassen-fabrik AG., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 68718. 11. März 1944, 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gerät zum Messen des Abstandes zwischen Dachlatten. — Ernst Bleuer, Schwanen-gasse, Lyss (Schweiz).
- Nr. 68719. 11. März 1944, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Längen-mass-Lernspiel. — Emanuel Gehret, Sägerei und Kistenfabrik, Feutersoey (Bern, Schweiz).
- Nr. 68720. 11. März 1944, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kleider-bügel; Klopsettpapierrollenhalter. — Emanuel Gehret, Sägerei und Kistenfabrik, Feutersoey (Bern, Schweiz).
- Nr. 68721. 9. März 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gleitschutz-eisen. — Georg Keller, Alpenstrasse 115, Buchthalen-Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 68722. 10. März 1944, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Paket-Traggriff. — Stoffel & Sohn, Plombenfabrik, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 68723. 11. März 1944, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Monture métal-lique de store en toile. — Roger Fiaux, Fabricant de volets à rouleaux et stores en toile, Montilly 4, Lausanne (Suisse).
- Nr. 68724. 11. März 1944, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bilderrahmen. — Henry Grau-Giudici, Lagerstrasse 91, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 68725. 11. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Halter für Lötlösenstreifen und Siemenstrennleisten. — Pierre Tapernoux, Schützen-mattstrasse 15, Kilchberg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 68726. 13. März 1944, 9 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Wappen-rahmen. — Jos. Salvisberg, Schweizer Kunstgewerbe, Arosa (Schweiz).
- Nr. 68727. 13. März 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bedruckte Papiersäcke. — Gemperle & Co., Papier und Papierwaren, Zollikerberg (Schweiz).
- Nr. 68728. 13. März 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bedruckte Papiersäcke. — Gemperle & Co., Papier und Papierwaren, Zollikerberg (Schweiz).
- Nr. 68729. 13. März 1944, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Einrichtung zum Sichern der Kehlmesser gegen Heraus-schludern aus dem Universal-messerkopf. — Josef Burkard, Maschinist, Bodmerstrasse 3, Zürich 2 (Schweiz).

- Nr. 68730. 13. März 1944, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ventil Sitz. — Friedrich Schöchie, Inselstrasse 63, Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel.
- N° 68731. 13 mars 1944, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fût métallique. — Ateliers de Constructions Mécaniques et Mécaniques Giovanio frères SA., Clos Douroux, Monthey (Suisse); et Compagnie Internationale des Containers, Quai Gustave-Ador 10, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 68732. 13. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brillenbehälter. — Giuseppe Scurio, Via Pasquale Lucchini 10, Lugano (Schweiz).
- Nr. 68733. 14. März 1944, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Regale, Harasse, Hourdis und dergleichen. — Hans Lutz, Konstrukteur, Pfäffikon Breiten (Schwyz, Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 68734. 14. März 1944, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wandtäfer. — Paul Schlegel, Baugeschäft, Flums (Schweiz).
- Nr. 68735. 14. März 1944, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bureau-Wandtasche. — Hans Wäscher jun., Buchbinder, Geltenwilenstrasse 8 a, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 68736. 14. März 1944, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Säulenbohrmaschine. — W. Fehlmann, Maschinenbau, Seengen (Schweiz).
- Nr. 68737. 15. März 1944, 7 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Skischuh; Bergschuhe. — Löw-Schulffabriken AG., Oeraach (Schweiz).
- Nr. 68738. 15. März 1944, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mustertüte. — Johann Jakob Brüllsauer, Schulhausstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 68739. 15. März 1944, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Mustertüte. — Johann Jakob Brüllsauer, Schulhausstrasse 38, Zürich 2 (Schweiz).
- N° 68740. 15 mars 1944, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etai à relimer les scies. — Lucien Aellen, représentant, Parc 77, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N° 68741. 15 mars 1944, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil à meuler. — Charles Kocherhans, Atelier de mécanique de précision, fabrique d'étampes, Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 68742. 15. März 1944, 15½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeuge. — Anna Maria Kaestle gesch. Bänninger, Sonneggstrasse 61, Zürich 6 (Schweiz).
- Nr. 68743. 15. März 1944, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krawattenhalter. — J.G. Eduard Stocker, Metallwaren, Sihlstrasse 95, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 68744. 15. März 1944, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Wappenplastiken. — Otto Edelmann, Schützengasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- N° 68745. 15 mars 1944, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Echelle. — Guillaume Nussli, Rue du Grenier 7, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 68746. 15. März 1944, 20 Uhr. — Offen. — 257 Muster. — Stickereien. — Willy Zürcher, Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

## II. Abteilung — II<sup>me</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte

### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

#### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

#### Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

## III. Abteilung — III<sup>me</sup> Partie — III<sup>a</sup> Parte

### Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 52168. 20. Dezember 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Christbaumständer. — Karl Kugler, Sohn, Stauffacherstrasse 6, Bern (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 52216. 30. Dezember 1933, 11 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Kandelaber. — Baumann, Koelliker & Co. AG. für elektrotechnische Industrie, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 52342. 26. Januar 1934, 17¼ Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Aushängeschilder. — Schweiz. Verband der Tapezierermeister-Dekorateur und des Möbel-Detailhandels, Bern (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 52351. 24. Januar 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Kochrezeptbuch. — Opekta AG., Neubadstrasse 115, Basel (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 52362. 31. Januar 1934, 4 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Bettladen-Einstellzapfen. — Charmag SA., Estavayer-le-Lac (Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 52414. 2. Februar 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kindergieskannendeckel. — Paul Blattmann, Metallwarenfabrik, Wädenswil (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 52435. 12. Februar 1934, 15 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kornschützer für Ordonnanzpistolen. — Fritz Wolf, Feinmechanische Werkstätte, Grenchen (Schweiz); registriert den 15. März 1944.
- N° 52496. 22 février 1934, 13 h. — (III<sup>e</sup> période 1944/1949). — 1 modèle. — Machine à tailler. — Fabrique de Machines SA. Mikron, Bienne (Suisse); enregistrement du 9 mars 1944.
- Nr. 52709. 4. April 1934, 18½ Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Als Bonbonnière verwendbare Laterne. — Hermann Sprüngli, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 22. März 1944.
- Nr. 52876. 9. Mai 1934, 21 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Elektrischer Brenneisenheizer; Mischbatterie mit Ausguss, Abstell-schale, Schwenkbogen und Handbrause. — J. Schalk, Coiffeur-Einrichtungen, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 22. März 1944.

- Nr. 52964. 31. Mai 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Farbe-Tablar für Stuhl-Befestigung, mit Gelenk-Vorrichtung. — J. Schalk, Coiffeur-Einrichtungen, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61798. 17. Dezember 1938, 14 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 3 Modelle. — Elektrische Herde. — Eicaor AG. Fabrik für elektrothermische Apparate, Aarau (Schweiz). — «Priorität: Comptoir Suisse, Lausanne, eröffnet am 10. September 1938.»; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 61857. 30. Dezember 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 4 Modelle. — Schnappverschlüsse. — Rena-Bauspezialitäten AG. Luzern, Luzern (Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61874. 5. Januar 1939, 8 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Pumpenölkannen. — Lehrwerkstätten der Stadt Bern, Bern (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 61875. 5. Januar 1939, 21 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 43 Modelle. — Typen für den Buchdruck. — Hugo C. Hypius, Schriftgiesserei, Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolger von W. Engeler-Thut, Zürich; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 61877. 31. Dezember 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Veloanhänger-Kupplung. — Adolf Koch, Mechanische Schlosserei und Velohandlung, Steinebrunn (Thurgau, Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61886. 7. Januar 1939, 10 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Ruhebett. — Isedor Waiser-Döbelin, Basel (Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61896. 30. Dezember 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Schuhkratzeisen, aufklappbar. — Rena-Bauspezialitäten AG. Luzern, Luzern (Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61919. 9. Januar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 4 Muster. — Buchhaltungs-Formulare für Durchschreibeverfahren. — Rena-Bauspezialitäten AG. Luzern, Luzern (Schweiz); registriert den 22. März 1944.
- Nr. 61952. 20. Januar 1939, 19 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Konditoreiartikel. — Fritz Reinhard, Konditor, Kirchberg (Bern, Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 61961. 23. Januar 1939, 17 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Yoghurt-Glas. — Franz Xaver Münzel, Apotheker, Baden (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- N° 61998. 28 janvier 1939, 12 h. — (II<sup>e</sup> période 1944/1949). — 5 modèle. — Chaudières pour chauffage central. — Ernest Neuhaus, ingénieur, Lausanne (Suisse); enregistrement du 9 mars 1944.
- Nr. 62006. 31. Januar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 122 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., St. Gallen (Schweiz); registriert den 15. März 1944.
- Nr. 62039. 6. Februar 1939, 19 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 6 Muster. — Etiketten für Flaschen-Weine. — J. J. Sigg Söhne, Graphische Kunst-anstalt, Winterthur (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62054. 7. Februar 1939, 16 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Verpackung für Geldrollen. — Frey, Wiederkehr & Cie. AG., Zürich (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62064. 8. Februar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Gepäckträger für Fahrräder. — Vikt. Rätzer, Mechaniker, Dintikon (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- N° 62077. 3 février 1939, 15 h. — (II<sup>e</sup> période 1944/1949). — 2 modèles. — Balançoires pour enfants. — Jean-William Wittwer, Menuiserie Nouvelle, Villeneuve (Vaud, Suisse); enregistrement du 22 mars 1944.
- Nr. 62086. 10. Februar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster (von 3). — Verpackungen für Kaffee, Bonbons und Backwaren. — Alpa Papierverarbeitung AG., Basel (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- N° 62095. 13 février 1939, 18 h. — (II<sup>e</sup> période 1944/1949). — 1 modèle. — Distributeur pour pierres à briquets. — Matter & Cie SA., Articles pour fumeurs en gros, Rue de Langallerie 1<sup>bis</sup>, Lausanne (Suisse); enregistrement du 20 mars 1944.
- Nr. 62103. 14. Februar 1939, 17 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Fußstütze. — Eduard Huber, Schuhmacher, Schmidholzstrasse 21, Neue Welt bei Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 62113. 12. Februar 1939, 4 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Gurt. — Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Jungmannschaftsverbandes, als Zentralstelle des Schweizerischen Jungwachtbundes, St.-Karlquai 12, Luzern (Schweiz); registriert den 15. März 1944.
- N° 62130. 16 février 1939, 11 h. — (II<sup>e</sup> période 1944/1949). — 1 modèle. — Etui pour montre de voyage et de bureau. — Arthur Imhof, Fabrique de montre et pendulette Mélissa, Rue de l'Éperon 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 9 mars 1944.
- Nr. 62134. 18. Februar 1939, 18 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Briefkopf. — Th. Domenig AG., Comestiblesgeschäft, Arosa (Schweiz); registriert den 15. März 1944.
- Nr. 62136. 20. Februar 1939, 16 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Flaschenetikette. — Latelfin AG., Haldenstrasse 31, Zürich (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62152. 22. Februar 1939, 16 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Schuhwaren (Sportschuhe) und Schnittmuster für Schuhwaren. — Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schaffhausen, Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62153. 23. Februar 1939, 11 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Verpackungen. — Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz); registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62159. 23. Februar 1939, 19 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Vorratskistchen für Teigwaren. — Robert Ernst Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik und Hafermühle, Kradolf (Schweiz); registriert den 9. März 1944.
- Nr. 62170. 25. Februar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Sortiment für Minenbüchsen. — Walter Kessei, Via Carlo Battaglini 9, Lugano (Schweiz); registriert den 9. März 1944.

- Nr. 62173. 27. Februar 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kombiniertes Kornschieber für Ordonnanz-Langgewehr und für Ordonnanz-Karabine 11/31 passend. — Fritz Wolf, Feinmechanische Werkstätte, Bielstrasse 103, Grenchen (Schweiz); registriert den 15. März 1944.
- Nr. 62192. 1. März 1939, 18½ Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Schuh-Schutzkappe mit unsichtbarer Naht. — Bata AS., Zlin (Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 62308. 22. März 1939, 20 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kleidersack. — Albert Schlatter, Direktor, Luzerner Strasse 18, Cham (Schweiz). Vertreter: Kirchlhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 9. März 1944.
- Nr. 62476. 29. April 1939, 12¼ Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 3 Modelle. — Verdeckte Espagnolette-Stangen und einzulassendes Espagnolette-Schrankschloss. — Schloss- & Beschlägefabrik AG, Kleinfürzli (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 20. März 1944.
- Nr. 62505. 4. Mai 1939, 18½ Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Schalterfenster-Feststeller. — Emil Scherrer, Oberwil (Basel-Land, Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 22. März 1944.
- Nr. 62676. 9. Juni 1939, 18½ Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — In eine Stoffhülle eingenähter Polsterwulst. — Jules Westhelmer AG., Heunatstrasse 10, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 20. März 1944.

## Löschungen — Radlätions — Radlätlonl

- Nr. 44024. 7. März 1929. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 44032. 5. März 1929. — 2 Modelle. — Inhalationsapparate.
- Nr. 44036. 7. März 1929. — 1 Muster. — Kalenderblock.
- Nr. 44042. 9. März 1929. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 44050. 10. März 1929. — 1 Muster. — Bouillonwürfelbanderole.
- Nr. 44054. 8. März 1929. — 1 Modell. — Waschherd.
- Nr. 44062. 14. März 1929. — 3 Modelle. — Packungen für Teigwaren.
- Nr. 44092. 15. März 1929. — 5 Modelle. — Fußstützen und Krampfaderrümpfe.
- N° 44136. 5 mars 1929. — 2 modèles. — Pendules de contrôle de paiements.
- N° 44920. 24 sept. 1929. — 2 modèles. — Montres-bracelets.
- N° 52084. 2 déc. 1933. — 18 modèles. — Bruxelles.
- Nr. 52102. 6. Dez. 1933. — 1 Modell. — Scheibenspulen.
- Nr. 52105. 7. Dez. 1933. — 1 Modell. — Käfig für Haustiere.
- N° 52106. 5 déc. 1933. — 2 modèles. — Bandes de caoutchouc pour calefrage.
- Nr. 52108. 7. Dez. 1933. — 1 Modell. — Schnee-Entfernungsgesetz für Eisenbahnen (Schneeblech).
- Nr. 52114. 7. Dez. 1933. — 1 Modell. — Garnwinder.
- N° 52125. 9 dic. 1933. — 1 disegno. — Scatola par sigarette di tabacco dei Balcani.
- Nr. 52246. 4. Dez. 1933. — 2 Modelle. — Nistkästchen für Vögel.
- Nr. 61691. 1. Dez. 1938. — 23 Modelle. — Spargefässe und Abdichtthüte für Spargefässe.
- N° 61692. 1<sup>er</sup> déc. 1938. — 1 modèle. — Fourneau-cuisinière.
- N° 61693. 1<sup>er</sup> déc. 1938. — 1 modèle. — Appareil substantateur de câbles pour la défense antiaérienne.
- Nr. 61694. 1. Dez. 1938. — 4 Modelle. — Kombischrank, Eckbank, Tisch, Kästli.
- Nr. 61695. 1. Dez. 1938. — 274 Muster. — Stickereien.
- N° 61696. 1<sup>er</sup> déc. 1938. — 2 modèles. — Boîtes-étuis pour montres.
- Nr. 61697. 1. Dez. 1938. — 1 Modell. — Schutzbedeckung für den Kopf, speziell für Sportler.
- Nr. 61698. 1. Dez. 1938. — 1 Modell. — Sägemehl- und Hobelspäne-dauerbrandöfen.
- Nr. 61699. 2. Dez. 1938. — 1 Modell. — Beleuchtungseinrichtung für Notenblätter, speziell an Blasinstrumenten.
- Nr. 61700. 2. Dez. 1938. — 1 Modell. — Kalender mit Wechselbildern.
- N° 61701. 2 déc. 1938. — 1 modèle. — Aiguille à tricoter circulaire.
- Nr. 61704. 3. Dez. 1938. — 12 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 61707. 2. Dez. 1938. — 1 Modell. — Sammeltüte.
- Nr. 61708. 3. Dez. 1938. — 15 Modelle. — Fauteuils und Couchs.
- Nr. 61710. 3. Dez. 1938. — 1 Modell. — Staubsauger.
- N° 61711. 5 déc. 1938. — 6 modèles. — Coiffures en papier.
- N° 61712. 5 déc. 1938. — 1 modèle. — Clef à visser et dévisser les pédales de vélos.
- Nr. 61713. 5. Dez. 1938. — 1 Modell. — Ballen-Schiess-Spiel.
- N° 61715. 5 déc. 1938. — 1 modèle. — Cadran de montre.
- Nr. 61716. 6. Dez. 1938. — 1 Modell. — Bandführung.
- Nr. 61717. 6. Dez. 1938. — 1 Modell. — Holzbaukasten-Element.
- Nr. 61719. 6. Dez. 1938. — 3 Muster. — Verschlussetiketten.
- N° 61720. 6 déc. 1938. — 1 modèle. — Lanière.
- N° 61723. 6 déc. 1938. — 1 dessin. — Plan de façade d'entrée d'exposition.
- Nr. 61724. 6. Dez. 1938. — 1 Modell. — Platte zum Anbringen an Lampenschirmen.
- Nr. 61725. 6. Dez. 1938. — 1 Modell. — Schleifapparat für zweischneidige Rasierklingen.
- Nr. 61726. 7. Dez. 1938. — 2 Modelle. — Wetterschenkel.
- N° 61727. 7 déc. 1938. — 1 modèle. — Aiguiseur pour toutes espèces de rasoirs ou lames.
- Nr. 61729. 8. Dez. 1938. — 1 Modell. — Behälter für Backwaren.
- Nr. 61730. 8. Dez. 1938. — 1 Modell. — Wein- und Speisetariständer.
- Nr. 61734. 9. Dez. 1938. — 1 Modell. — Verdunkelungshülse für Luftschutz.
- Nr. 61735. 9. Dez. 1938. — 7 Modelle. — Zeitungshalter, Bürstenhalter, Briefhalter und Schatullen.
- Nr. 61736. 9. Dez. 1938. — 43 Modelle. — Spargefässe und Abdichtthüte für solche.
- Nr. 61737. 9. Dez. 1938. — 1 Modell. — Herz-Schutzplatte für den Wehrmann.

- Nr. 61738. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Gummizerstäuber.
- Nr. 61739. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Postkarten- und Bilderhalter.
- Nr. 61740. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Vorrichtung für den Schutz von Schuhen.
- Nr. 61742. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Lockenwickler.
- Nr. 61744. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Verpackung für Konfiserie-artikel.
- Nr. 61746. 10. Dez. 1938. — 36 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 61747. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Pfannendeckel.
- N° 61748. 10 déc. 1938. — 1 modèle. — Lanière.
- Nr. 61749. 10. Dez. 1938. — 1 Modell. — Stimmstöcke für Harmonium.
- Nr. 61751. 11. Dez. 1938. — 5 Modelle. — Wetterschenkel.
- Nr. 61753. 8. Dez. 1938. — 58 Muster. — Gewebe aus Baumwolle und Halbleinen.
- Nr. 61754. 12. Dez. 1938. — 1 Modell. — Handsäge.
- N° 61756. 12 déc. 1938. — 3 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 61760. 12. Dez. 1938. — 1 Modell. — Küchenschürze.
- N° 61762. 12 déc. 1938. — 1 modèle. — Jardinière démontable.
- Nr. 61763. 13. Dez. 1938. — 20 Muster. — Strickstoffe und Galons.
- Nr. 61767. 13. Dez. 1938. — 2 Modelle. — Bauelemente.
- Nr. 61768. 12. Dez. 1938. — 1 Modell. — Luftdesinfektor.
- N° 61769. 9 déc. 1938. — 1 dessin. — Miroir de poche avec calendrier.
- Nr. 61771. 13. Dez. 1938. — 1 Modell. — Rockhalter.
- Nr. 61773. 13. Dez. 1938. — 1 Modell. — Verpackung für Tafelgefögel.
- N° 61774. 13 déc. 1938. — 1 modèle. — Emballage pour cadrans.
- N° 61775. 14 déc. 1938. — 1 modèle. — Calendrier dépliant.
- N° 61778. 14 déc. 1938. — 1 modèle. — Cadre pour miroir de poche.
- Nr. 61781. 15. Dez. 1938. — 3 Modelle. — Fußstützen.
- Nr. 61783. 15. Dez. 1938. — 16 Muster. — Kleiderstoffe.
- Nr. 61784. 15. Dez. 1938. — 47 Muster. — Stickereien.
- Nr. 61785. 15. Dez. 1938. — 1 Modell. — Vexierspiel.
- Nr. 61786. 15. Dez. 1938. — 1 Modell. — Metall-Auflage für Kinderwagen.
- Nr. 61787. 15. Dez. 1938. — 80 Muster. — Stickereien.
- Nr. 61788. 7. Dez. 1938. — 1 Modell. — Spritzsack.
- N° 61789. 15 déc. 1938. — 3 modèles. — Disposition de bretelles sur claie de sac; bâti de machine à percer; enclume.
- Nr. 61824. 12. Dez. 1938. — 1 Modell. — Fahrrad-Anhängerkupplung.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Baugesellschaft Lorraine AG., Bern

## Dritte Veröffentlichung

Einladung der Inhaber von Obligationen des grundpfändlich sichergestellten Anleihe von Fr. 140 000, vom Jahre 1933, zur Obligationärversammlung

auf Montag den 17. April 1944, 16 Uhr, im Hotel Metropol, Zeughausgasse 28, in Bern, gemäss Artikel 1163 u. ff. OR. und der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918, mit seitherigen Abänderungen, betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen.

## Traktanden:

1. Wahl eines Tagespräsidenten und Konstituierung des Bureaus.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft, Kenntnisgabe und Erläuterung der Bilanz per 31. Dezember 1943
3. Beschlussfassung über:
  - a) Verzichtleistung auf die Verzinsung des gesamten Obligationenkapitals für weitere 5 Jahre, d. h. bis 1. November 1948;
  - b) Hinausschiebung des Beginns der auf 1. November 1939 erstmals vorgesehenen jährlichen Amortisation von Fr. 5000 auf weitere 5 Jahre, d. h. bis 1. November 1949;
  - c) Hinausschiebung des auf 1. November 1943 vorgesehenen Kündigungsrechtes des Obligationenkapitals seitens der Gläubiger auf weitere 10 Jahre, d. h. bis 1. November 1953.
  - d) Verwendung der gemäss Litera a frei werdenden Zinsheträge zur Tilgung des Kredites und der bestehenden Darlehen, sichergestellt durch Grundpfandrechte im III. Rang;
  - e) Verzicht auf eine Neubelehnung der nach der gemäss Litera d erfolgten Abzahlung des Kredites und der Darlehen frei werdenden Schuldbriefe;
  - f) Aenderung in den Pfandstellen nach Tilgung des Kredites und der Darlehen gemäss Litera d, sodass das zur Sicherstellung des Obligationenkapitals errichtete Grundpfandrecht in die III. Pfandstelle zu stehen kommt.
4. Verschiedenes.

Die Herren Obligationäre werden dringend gebeten, selbst oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter an der Versammlung teilzunehmen, da die vorgesehenen Anträge nur mit Zustimmung von mindestens ¼ des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals angenommen werden können.

Die Obligationäre haben sich vor Beginn der Versammlung über die sich in ihrem Besitz befindlichen Obligationen auszuweisen. Die unterzeichnete Bank ist bereit, diejenigen Obligationäre, welche an der Teilnahme verhindert sind, zu vertreten und das Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates auszuüben. Aus diesen Vertretungen erwachsen den Obligationären keinerlei Kosten. Dagegen haben sie die betreffenden Obligationen bei der unterzeichneten Bank vor dem 17. April 1944 zu deponieren und gleichzeitig schriftliche Vollmacht zur Vertretung ihrer Obligationen zu erteilen.

Die Tagesordnung, die Anträge des Verwaltungsrates an die Obligationäre, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943 und der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der unterzeichneten Bank ab 5. April 1944 zur Einsicht der Herren Obligationäre auf. (AA. 48')

Bern, den 1. April 1944.

Die Stellvertreterin der  
Schuldnerin und der Obligationäre:  
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.

Namens der Schuldnerin:  
Der Verwaltungsrat der  
Baugesellschaft Lorraine AG.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Weisung Nr. 3

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine

(Vom 5. April 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), mit Ermächtigung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, im Einverständnis mit dem Kriegs-Ernährungs-Amt, erlässt folgende Weisung:

#### I. Produktion

**Art. 1. Herstellung von Leim und Gelatine.** Die Herstellung von tierischem Leim jeder Art, wie Hautleim, Knochenleim, Hasenleim, Mischleim, gestreckter Leim, halbchemischer Leim (nachstehend «Leim» genannt), sowie von Gelatine jeder Art wird durch Einzelweisungen der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion Chemie» genannt) an die Produzenten geregelt.

#### II. Abgabe und Bezug

**Art. 2. Kontingentierung.** Abgabe und Bezug von tierischem Leim und von Gelatine sind kontingentiert.

Diese Produkte dürfen unter Vorbehalt der Artikel 3 und 4 nur im Rahmen der von der Sektion Chemie periodisch festgesetzten Quoten abgegeben und bezogen werden.

Die Abgabe- und Bezugskontingente werden jeweils durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekanntgegeben.

Die Kontingente sind gesondert nach Leim und Gelatine für jeden Abnehmer auf Grund seiner durchschnittlichen Monatsbezüge während der Stichjahre 1939 und 1940 zu errechnen.

Die Kontingente bei gestrecktem Leim und halbchemischem Leim werden auf Grund des Gehaltes an Leim errechnet.

Ein Kontingent gibt nicht das Recht auf Belieferung mit einer bestimmten Sorte Leim oder Gelatine.

**Art. 3. Ausnahme.** Abgabe und Bezug von tierischem Leim und von Gelatine in Mengen bis zu 100 kg pro Bezüger und pro Quartal sind von der Kontingentierung ausgenommen. Solche Lieferungen geben keinen Anspruch auf Erhöhung des Bezugskontingents.

Die Lieferanten sind verpflichtet, die Abgabe so zu beschränken, dass eine möglichst grosse Zahl von Bezüglern gleichmässig versorgt werden kann.

**Art. 4. Zusätzliche Lieferungen.** Zusätzliche Lieferungen und Lieferungen an Kunden, die kein Kontingent besitzen, sind unter Vorbehalt von Artikel 3 nur mit schriftlicher Bewilligung gestattet.

Die Bewilligung wird in der Regel nur für kriegswirtschaftlich wichtige Zwecke erteilt.

Gesuche sind an folgende Stellen zu richten:

**Leim:** Gruppe Leim, Bahnhofstrasse 57c, Zürich;  
**Gelatine für technische Zwecke:** Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes;  
**Gelatine für Speisewecke:** Warensektion des Kriegs-Ernährungs-Amtes (nachstehend «Warensektion» genannt).

**Art. 5. Zeitpunkt der Abgabe und des Bezuges.** Die freigegebenen Quoten dürfen nur im Laufe der gemäss Artikel 2, Absatz 2, festgesetzten Kontingentierungsperiode abgegeben und bezogen werden. Eine Uebertragung auf spätere Kontingentierungsperioden ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Sektion Chemie, sofern es sich um Leim und Gelatine für technische Zwecke, und der Warensektion, sofern es sich um Gelatine für Speisewecke handelt, gestattet.

**Art. 6. Zusammenlegung kleiner Kontingente.** Die Zusammenlegung von Leim- und Gelatinekontingenten für höchstens 6 Monate ist bis zu einer Menge von total 100 kg gestattet.

Bei Auslieferung von Leimquoten sind die Lieferanten mit Rücksicht auf Gebinde und Transportverhältnisse ermächtigt, auf die nächsten 50 kg aufzurunden.

Die über die jeweils gültige Quote hinausgehenden Mengen sind mit den Quoten der folgenden Kontingentierungsperioden zu verrechnen.

**Art. 7. Kontingentsübertragungen.** Kontingentsübertragungen von einem Lieferanten auf den anderen sowie Kontingents- und Quotenabtretungen unter Konsumenten bedürfen der schriftlichen Bewilligung der Sektion Chemie, wenn es sich um Leim und Gelatine für technische Zwecke, und der Warensektion, wenn es sich um Gelatine für Speisewecke handelt.

#### III. Kontrolle

**Art. 8. Buchführungspflicht.** Ueber Produktion, Eingang, Ausgang, Lagerbestand und Verbrauch von Leim bzw. Gelatine haben die Produzenten, Importeure, Händler, Lagerhalter und Verbraucher laufend Buch zu führen.

**Art. 9. Meldepflicht.** Die Importeure sind gehalten, der Sektion Chemie unaufgefordert, spätestens bis am 10. jeden Monats, und zwar für Leim und Gelatine gesondert, für den Vormonat nachstehende Angaben zu machen:

- Bestand am 1. des Vormonates;
- Eingang während des Vormonates;
- Ausgang während des Vormonates;
- Bestand am Letzten des Vormonates.

Die Meldepflicht der Produzenten ist durch Einzelweisung der Sektion Chemie geregelt.

#### IV. Strafbestimmungen

**Art. 10.** Widerhandlungen gegen diese Weisung sowie gegen die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

#### V. Schlussbestimmungen

**Art. 11. Inkrafttreten.** Diese Weisung tritt am 6. April 1944 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Weisung wird die Weisung Nr. 2 der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 31. März 1943, über die Produktion, die Abgabe und den Bezug von Leim und Gelatine aufgehoben.

Tatsachen, welche während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Weisung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.  
82. 6. 4. 44.

#### Instructions n° 3

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine

(Du 5 avril 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), avec l'assentiment de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, arrête:

#### I. Production

**Article premier. Fabrication de la colle et de la gélatine.** La Section des produits chimiques et pharmaceutiques (appelée ci-après «Section de chimie») fixera aux producteurs, par décision d'espèce, les règles à suivre dans la fabrication de la colle animale de tout genre, telle que la colle de peau, la colle d'os, la colle de lapin, la colle mixte, la colle allongée, la colle semi-chimique (dénommée ci-après «colle»), ainsi que de la gélatine de tout genre.

#### II. Livraison et acquisition

**Art. 2. Contingentement.** La livraison et l'acquisition de la colle animale et de la gélatine sont contingentées.

Sous réserve des dispositions des articles 3 et 4, ces produits ne peuvent se livrer et s'acquérir que jusqu'à concurrence des quantités fixées périodiquement par la Section de chimie.

Les contingents de livraison et d'acquisition seront publiés, pour chaque période de contingentement, dans la Feuille officielle suisse du commerce.

A chaque preneur seront attribués des contingents distincts pour la colle et la gélatine, sur la base de ses acquisitions mensuelles moyennes pendant les années 1939 et 1940.

Les contingents de colle allongée et de colle semi-chimique se déterminent sur la base de leur teneur en colle.

Un contingent n'emporte pas le droit de se faire livrer telle sorte déterminée de colle ou de gélatine.

**Art. 3. Exception.** Sont exceptées du contingentement les livraisons et les acquisitions de colle animale et de gélatine par quantités ne dépassant pas 100 kg par acquéreur et par trimestre. Ces livraisons n'emportent pas le droit à une augmentation du contingent d'acquisition.

Les fournisseurs ont l'obligation de limiter la livraison de façon à permettre le réapprovisionnement égal d'un nombre aussi grand que possible de preneurs.

**Art. 4. Livraisons supplémentaires.** Les livraisons supplémentaires, ainsi que les livraisons aux clients qui ne sont pas titulaires d'un contingent, sont subordonnées à une autorisation écrite. Sont réservées les dispositions de l'article 3.

Cette autorisation ne sera accordée, en règle générale, que pour des usages importants pour l'économie de guerre.

Les demandes d'autorisation seront présentées aux services suivants:

**colle:** Groupe de la colle, Bahnhofstrasse 57c, à Zurich;  
**gelatine pour les usages industriels:** Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail;  
**gelatine pour les usages alimentaires:** Section des marchandises de l'Office de guerre pour l'alimentation (appelée ci-après «Section des marchandises»).

**Art. 5. Date des livraisons et des acquisitions.** Les quantités mises à disposition ne peuvent se livrer et s'acquérir que pendant la période de contingentement fixée selon l'article 2, 2<sup>e</sup> alinéa. Leur report sur des périodes subséquentes est subordonné à une autorisation écrite de la Section de chimie pour la colle et la gélatine pour usages industriels et de la Section des marchandises pour la gélatine pour usages alimentaires.

**Art. 6. Groupement de petits contingents.** Il est permis de grouper, jusqu'à concurrence de 100 kg, les contingents de colle et de gélatine afférents à six mois au plus.

Eu égard aux récipients en usage et aux conditions de transport, les fournisseurs peuvent, dans leurs livraisons de colle, arrondir les quantités livrées jusqu'à concurrence des prochains 50 kg.

Les livraisons excédant les quantités mises à disposition seront chaque fois imputées sur les quantités afférentes aux périodes subséquentes.

**Art. 7. Transferts de contingents.** Les transferts de contingents de fournisseur à fournisseur, ainsi que les cessions de contingents et de quantités disponibles de preneur à preneur, sont subordonnés à une autorisation

écrite de la Section de chimie, lorsqu'il s'agit de colle et de gélatine pour usages industriels et de la Section des marchandises, pour la gélatine destinée à des usages alimentaires.

### III. Contrôle

**Art. 8. Obligation de tenir des livres.** Les producteurs, importateurs, commerçants, entrepositaires et consommateurs de colle et de gélatine sont tenus d'inscrire régulièrement les quantités qu'ils produisent, qu'ils acquièrent, qu'ils livrent, qu'ils ont en magasin et qu'ils consomment.

**Art. 9. Obligation de fournir des renseignements.** Les importateurs sont tenus de fournir spontanément à la Section de chimie, au plus tard jusqu'au 10 de chaque mois, en distinguant la colle de la gélatine, les renseignements suivants portant sur le mois précédent:

- a) stock au premier jour du mois précédent;
- b) quantités entrées pendant le mois précédent;
- c) quantités sorties pendant le mois précédent;
- d) stock au dernier jour du mois précédent.

La Section de chimie réglera, par décision d'espèce, l'obligation des producteurs de fournir des renseignements.

### IV. Dispositions pénales

**Art. 10. Les contraventions aux présentes instructions ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.**

### V. Entrée en vigueur

**Art. 11. Les présentes instructions entrent en vigueur le 6 avril 1944.**

Sont abrogées, dès l'entrée en vigueur des présentes instructions, les instructions n° 2 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 31 mars 1943, sur la production, la livraison et l'acquisition de la colle et de la gélatine.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des instructions abrogées restent régis par elles. 82. 6. 4. 44.

### Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend inländische Weine der Ernte 1943 (Lieferungspflicht)

(Vom 5. April 1944)

Auf Vorschlag der paritätischen Kommission für die Prüfung der sich aus der Lieferungspflicht ergebenden Streitfälle und nach Fühlungnahme mit den interessierten Kreisen der schweizerischen Weinwirtschaft sowie im Hinblick auf die heutige Lage des Marktes für inländische Weine, trifft die Eidgenössische Preiskontrollstelle, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft, folgende Massnahme:

1. Die Bestimmungen der Verfügung Nr. 195 A/43, vom 28. September 1943, Abschnitt D, Ziffer II, Alinéas 1 und 2, betreffend die Lieferungspflicht für inländische Weine der Ernte 1943, sowie die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, werden vom heutigen Tag an aufgehoben.
2. Bei der paritätischen Kommission pendente Fälle werden von dieser Massnahme nicht berührt.
3. Die Bestimmungen des Abschnitts c des Artikels 2 der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben dagegen weiterhin in Kraft. Danach ist es untersagt, für den Inlandkonsum bestimmte Waren, wenn auch nur vorübergehend, ihrer bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen oder hierzu Vorschub zu leisten, insbesondere volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen jeder Art zu tätigen oder sonstwie die reguläre Marktversorgung zu verhindern oder zu erschweren, beispielsweise durch Zurückhalten von Waren, Warenaufkauf im Inland, Eindeckung von Inlandware, alles über den normalen laufenden Bedarf.
4. Vorbehalte und Widerhandlungen. Wir verweisen ausdrücklich auf die Vorbehalte und Widerhandlungen, welche unter Ziffer X der allgemeinen Bestimmungen (Litra D) der Verfügung Nr. 195 A/43, vom 28. September 1943, erwähnt sind.
5. Die vorliegenden Bestimmungen treten sofort in Kraft. 82. 6. 4. 44.

### Prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix concernant les vins indigènes 1943 (obligation de livrer les vins)

(Du 5 avril 1944)

Sur préavis de la commission paritaire pour l'examen des litiges concernant l'obligation de livrer les vins, après avoir pris contact avec les milieux intéressés de l'économie vitivinicole suisse, compte tenu de la situation du marché des vins indigènes, le Service fédéral du contrôle des prix, d'entente avec la Division de l'agriculture, ordonne:

1. Les dispositions, relatives à l'obligation de livrer les vins indigènes 1943, des prescriptions n° 195 A/43, du 28 septembre 1943, sous lettre D (dispositions générales), chiffre II, alinéas 1 et 2, et les dispositions d'exécution parues dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 287 du 8 décembre 1943, sont rapportées dès ce jour.
2. Les cas en suspens devant la commission paritaire ne sont pas touchés par ces nouvelles dispositions.
3. Par contre, restent applicables les dispositions de l'alinéa c de l'article 2 de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, statuant qu'il est interdit de soustraire à leur utilisation normale, ne serait-ce que passagèrement, des marchandises destinées à la consommation indigène ou de faciliter de telles opérations, notamment des transactions de tout genre économiquement injustifiées, ou d'empêcher ou d'entraver d'une manière quelconque l'approvisionnement régulier du marché, par exemple, par la rétention de marchandises, par l'accaparement ou par l'approvisionnement de marchandises à l'intérieur du pays, dépassant les besoins normaux.
4. Réserves. Il est rappelé plus spécialement les réserves figurant sous chiffre X, lettre D (dispositions générales) des prescriptions n° 195 A/43, du 28 septembre 1943.
5. Entrée en vigueur. Les présentes dispositions entrent immédiatement en vigueur. 82. 6. 4. 44.

### Verfügung Nr. 15 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie (Aufhebung der Einschränkungen)

(Vom 5. April 1944)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt verfügt:

**Art. 1.** Die Verfügung Nr. 12 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 19. November 1943, abgeändert durch die Verfügungen Nrn. 13 El und 14 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 11. und 17. Februar 1944, über die Verwendung von elektrischer Energie, wird aufgehoben.

Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetretenen Tatsachen werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

**Art. 2.** Diese Verfügung tritt am 6 April 1944 in Kraft. 82. 6. 4. 44.

### Ordonnance n° 15 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique (Suppression des restrictions)

(Du 5 avril 1944)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail arrête:

**Article premier.** Est abrogée l'ordonnance n° 12 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 19 novembre 1943, modifiée par les ordonnances n° 13 El et 14 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail des 11 et 17 février 1944 concernant l'emploi de l'énergie électrique.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

**Art. 2.** La présente ordonnance entre en vigueur le 6 avril 1944. 82. 6. 4. 44.

### Ordinanza N. 15 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica (Abrogazione delle limitazioni)

(Del 5 aprile 1944)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro ordina:

**Art. 1.** L'ordinanza N. 12 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 19 novembre 1943, modificata con le ordinanze N. 13 El e 14 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro dell'11 e 17 febbraio 1944 concernenti l'uso dell'energia elettrica, è abrogata.

I fatti avvenuti durante la validità dell'ordinanza abrogata continuano ad essere retti dalle sue disposizioni.

**Art. 2.** La presente ordinanza entra in vigore il 6 aprile 1944. 82. 6. 4. 44.

### Supplément n° 44 à « La Vie économique »

#### Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence

Nous disposons encore d'un certain nombre d'exemplaires de cette communication de la Commission consultative du Département fédéral de l'économie publique pour les questions de salaires. Prix: 2 fr. 75 l'exemplaire. Prière d'adresser les commandes à la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse 3, Berne. Le fascicule sera envoyé, au gré de l'abonné, contre remboursement ou contre versement préalable au compte de chèques postaux III 5600 «Feuille officielle suisse du commerce», à Berne. On voudra bien mentionner simplement la commande sur le coupon du bulletin de versement. Pour éviter toute confusion, ne pas confirmer les versements à part.

Le supplément n° 44 en langue allemande peut être commandé aux mêmes conditions.

Dans le premier chapitre de cette étude, la commission a consacré quelques considérations fondamentales et diverses remarques liminaires à la notion du minimum d'existence, ainsi qu'à la possibilité de l'exprimer par des chiffres. Au second chapitre, on trouvera une importante documentation concernant cette question. Les matériaux fournis par les enquêtes sur les budgets familiaux<sup>1</sup> de 1936/37 ont fait l'objet, pour faciliter l'étude du problème en discussion, d'un nouveau dépouillement à la Section de statistique sociale de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, ce qui a permis d'analyser plus en détail les conditions d'existence des familles nombreuses ou à revenu modeste avant la guerre, puis d'établir une comparaison entre les attributions du rationnement actuel et la consommation avant les hostilités. Un dernier chapitre résume les résultats essentiels de ces investigations ainsi que les conclusions que l'on en peut tirer en vue d'un ajustement équitable des salaires au renchérissement de l'existence, du point de vue social.

<sup>1</sup> Voir supplément n° 42: Budgets familiaux de la population salariée 1936/37 et 1937/38, 237 pages (1942), 6 fr. 45, à commander à la «Feuille officielle suisse du commerce», Berne. Compte de chèques postaux III 5600.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Tod  
unseres verehrten Verwaltungsratsmitgliedes

Herrn

**Dr. HENRI MOUSSON**

in Kenntnis zu setzen.

Während 50 Jahren hat der Verstorbene als Mitglied und während 38 Jahren als Vizepräsident unserer Gesellschaft hervorragende Dienste geleistet.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein dankbares Andenken bewahren.

Biberist, den 5. April 1944.

Verwaltungsrat und Direktion  
der  
Papierfabrik Biberist

Sn 15

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

## Loterie de la Suisse romande

37<sup>me</sup> tranche

### Liste officielle de tirage du 1<sup>er</sup> avril 1944

Les 20 000 lots de	10 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	3
Les 2000 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	08
Les 2000 lots de	20 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	23
Les 2000 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	007 152 241 269 280 357 408 476 612 703
Les 2000 lots de	50 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	293 380 581 588 765 708 770 779 836 845
Les 200 lots de	100 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	1417 2388 4384 4595 5646 6049 6428 6435 7337 9978
Les 20 lots de	500 fr.	sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres	20776 39537 42442 54993 61407 73772 75273 76654 82775 97390
Les 10 lots de	1000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	031451 042343 043442 078439 124128 126303 147193 147474 157628 180846
Les 2 lots de	5000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	149994 152576
Le lot de	10 000 fr.	est gagné par le billet numéro	139565
Le gros lot de	30 000 fr.	est gagné par le billet numéro	126832
Valeur totale des lots 520 000 fr.			

Attestation authentique. Le soussigné, M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire à Genève, atteste avoir procédé ce jour, en séance publique tenue à Genève, aux opérations réglementaires du tirage de la 37<sup>me</sup> tranche de la Loterie de la Suisse romande, et certifie que les numéros ci-dessus indiqués correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Genève, le 1<sup>er</sup> avril 1944. (signé) M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire.

Le cumul étant admis sans restriction, les billets terminés par:

08 gagnent 15 + 10 fr.	6428 gagnent 100 + 10 fr.
408 gagnent 30 + 15 + 10 fr.	9978 gagnent 100 + 10 fr.
588 gagnent 50 + 10 fr.	124128 gagnent 1000 + 10 fr.
768 gagnent 50 + 10 fr.	157628 gagnent 1000 + 10 fr.
2388 gagnent 100 + 10 fr.	

Les lots de n'importe quel montant sont payables à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de 10 à 1000 fr. peuvent aussi être payés à la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Banque cantonale du Valais, à Sion, à la Société de banque suisse, à Genève, et auprès de leurs agences dans le canton.

Prescription. Selon l'article 17 du règlement de la Loterie de la Suisse romande, tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois, à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», est annulé et le montant du lot acquis à la loterie. Les billets gagnants de la 34<sup>me</sup> tranche, tirée le 9 octobre 1943, seront donc prescrits le 13 avril 1944.

### Impôts

1<sup>o</sup> Impôt à la source. L'impôt pour la défense nationale perçu à la source sur les lots en espèces gagnés dans les loteries organisées en Suisse (arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1940) est de 5%.

2<sup>o</sup> Impôt anticipé. Le nouvel impôt anticipé, institué par l'arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1943, se perçoit également à la source; il est entré en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1944. L'impôt s'élève à 15% des prescriptions imposables en vertu de l'article 4 de cet arrêté. Cet impôt peut être récupéré auprès de la Confédération conformément à l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1943.

La retenue sur les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et sur les ensembles de billets gagnant plus de 10 fr. sera donc de 20%. Les lots attribués aux billets gagnants sortis aux tirages de l'année 1943 ne sont pas touchés par l'impôt anticipé, même si leur paiement n'est effectué qu'en 1944.

La retenue est effectuée directement par les domiciles de paiements. Les billets échangés paient également l'impôt.

L 74



Wir empfehlen uns Ihnen zur Besorgung und Uebernahme  
von

**VERMÖGENSVERWALTUNGEN ALLER ART**

**STEUERANGELEGENHEITEN**

**GESCHÄFTSORGANISATIONEN**

**BUCHHALTUNGEN**

**GUTACHTEN**

**REVISIONEN UND ÜBERWACHUNGSFUNKTIONEN**

**KONTROLLSTELLEN BEI JURISTISCHEN PERSONEN**

**NACHLASSVERTRÄGE - LIQUIDATIONEN**

**SANIERUNGEN**



Z 157

**HESTRA TREUHANDGESELLSCHAFT AG. ZUG**  
NEUGASSE 7 (TELEFON 4 01 16)

## Vereinigte Webereien Sernftal, Engi (Glarus)

Wir beehren uns, die tit. Aktionäre auf Montag den 17. April 1944, 15 Uhr 30, zu der im Hotel Schwanderhof in Schwanden stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

einzuladen. Dieselbe hat folgende Tagesordnung zu erledigen:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1943.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1943.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane;
  - b) Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigung ist § 11 der Statuten massgebend. Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der

Glarner Kantonalbank in Glarus,  
Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,  
Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Glarus,  
Ersparniskasse Matt und Engi, Engi,  
und am Sitze der Gesellschaft in Engi

bezogen werden.

Die Originale der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle liegen vom 6. April 1944 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi auf. Gl 11

**VEREINIGTE WEBEREIEN SERNF TAL**

Der Verwaltungsrat.

## FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO

fondata nel 1847

### PAGAMENTO DI DIVIDENDO

Si avvisa i signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 1<sup>o</sup> aprile 1944, il dividendo dell'esercizio 1943 è fissato in

fr. 33.78 per azione.

Il pagamento avviene mediante consegna della cedola n° 8 sotto deduzione del 6% bollo federale, 5% imposta difesa nazionale e 15% imposta preventiva = 26% con

fr. 25 netto per azione

a partire da oggi presso la sede sociale, nonché presso la Banca dello Stato del canton Ticino in Bellinzona; la Banca della Svizzera italiana in Lugano, il Credito svizzero in Zurigo, l'Unione di banche svizzere in Locarno e la Banca popolare di Lugano, Lugano. O 17

Brissago, 3 aprile 1944.

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

## Société financière neuchâteloise d'électricité SA. (Holding Company) à Neuchâtel

### Emprunt 4 1/4 % de 500 000 fr. de 1931

8<sup>me</sup> tirage du 31 mars 1944

Les 31 obligations dont les numéros suivent ont été désignées par tirage au sort pour être remboursées le 30 juin 1944:

N° 6 47 73 113 181 231 269 271 364 383 395 429 434 522 532 587  
593 602 606 609 636 640 710 714 720 788 884 891 927 936 994

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque cantonale neuchâteloise, à raison de 500 fr. par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 30 juin 1944.

N 19

Neuchâtel, 31 mars 1944.

Société financière neuchâteloise d'électricité SA.  
(Holding Company)

# BELL A.G. BASEL

Einladung zur  
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Donnerstag den 20. April 1944, vormittags 11 Uhr,  
im Hotel Metropole-Monopole, 1. Stock, Barfüsserplatz, Basel

## TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1943.
2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Geschäftsberichtes und die Anträge der Verwaltung zur Jahresrechnung.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen: a) der Verwaltung; b) der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. April 1944 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil, Eisässerstrasse 184, Hauptkassa, aufgelegt. Q 98

Basel, den 6. April 1944.

Der Verwaltungsrat.

## Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag den 15. April 1944, vormittags 11 Uhr, im Hotel Linde  
in St. Margrethen

## TAGESORDNUNG:

1. Abnahme und Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1943, unter vorübergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht der Kontrollstelle sowie die Anträge betreffend die Verwendung des Reingewinns liegen ab 4. April 1944 am Sitze der Gesellschaft in St. Margrethen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 11. April 1944 inklusive gegen Empfangsscheine zu deponieren: in St. Margrethen: am Sitze der Gesellschaft; in Basel, Genf und Zürich: bei der Basler Handelsbank; in St. Gallen: beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden. G 45

St. Margrethen, den 14. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

## Société suisse de ciment Portland Neuchâtel

Conformément à l'article 9 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

mardi 18 avril 1944, à 11 h. 15, à Neuchâtel, bureaux de MM. Ed. Dubled & Cie, ancien Hôtel Bellevue.

Ordre du jour: 1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes de l'exercice 1943. 2. Approbation de ces rapports et votation sur les propositions qu'ils contiennent, notamment décharge au conseil d'administration et fixation du dividende. 3. Nomination de deux administrateurs. 4. Nomination de deux contrôleurs.

A teneur de l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au samedi 15 avril 1944, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué: à Neuchâtel au siège social, à la Société de banque suisse et à la Banque cantonale neuchâteloise; à Bâle à la Société de banque suisse.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, sont déposés aux lieux indiqués ci-dessus, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 8 avril 1944. L 75

## Alliance foncière de Genève

Les sociétaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 19 avril 1944, à 16 heures 30, au local de la Bourse, Rue Petitot 8, Genève.

### ORDRE DU JOUR:

1. Lecture des procès-verbaux des deux dernières assemblées.
2. Rapport du comité d'administration.
3. Rapport des contrôleurs de gestion.
4. Approbation des comptes et décharge au comité.
5. Nomination de deux contrôleurs de gestion et d'un suppléant.

### Propositions individuelles:

A la demande de sociétaires, examen de propositions sur modifications relatives à l'administration au contrôle et à la gérance.

L'assemblée délibérera, quel que soit le nombre des parts représentées. Les parts ou certificats de parts sociales devront être déposés à la Société de banque suisse, Rue de la Confédération 2, jusqu'au 17 avril 1944, dernier délai. Les cartes d'admission seront à la disposition de Messieurs les sociétaires, au siège social, Rue du Rhône 78, où ils pourront les retirer sur présentation des récépissés du dépôt de leurs titres, entre le 12 et le 17 avril 1944 inclusivement.

Messieurs les banquiers sont priés de bien vouloir retirer les cartes d'admission réservées à leur clientèle, dans les délais impartis ci-dessus. X 69-

LE COMITÉ.

## Angébot der

### Badischen Kommunalen Landesbank - Girozentrale - Mannheim

an die Obligationäre der

### 6 1/2 %-Anleihe der Badischen Girozentrale Mannheim

(jetzt Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale - Mannheim)

von 1928 über Sfr. 13 000 000 nom.

1. Gemäss Ziffern 3 und 4 der Im Emissionsprospekt vom 26. November 1928 aufgeführten Anleihebedingungen hat die Badische Girozentrale - öffentliche Bankanstalt des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes - seit 1929 als selbständige öffentlich-rechtliche Kreditanstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit unter dem Namen « Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale - öffentliche Bank und Pfandbriefanstalt » geführt) seit dem 1. Dezember 1933 die Möglichkeit, die Anleihe ganz oder teilweise mit sechsmonatlicher Voranzeige auf einen Couponstermin zu kündigen. Da es auf Grund der im Deutschen Reich zurzeit geltenden Gesetzbestimmungen über die Devisenbewirtschaftung nicht möglich ist, die Titel in der Schweiz in Schweizer Franken zurückzahlen, macht die Badische Kommunale Landesbank den Titelinhabern folgendes Angebot:
  - a) Zinssenkung von 6 1/2 % auf 4 % p. a. gültig ab 1. Juni 1944, wobei die übrigen im Prospekt vom 26. November 1928 aufgeführten Anleihebedingungen unverändert bleiben, oder
  - b) Rückzahlung des Titelnennwertes in Reichsmark auf Vorzugs- oder Handels-sperrkonto bei einer deutschen Devisenbank (vgl. Ziffer 4 hiernach).
2. Die Obligationäre, die das obige Angebot anzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel mit dem Coupon per 1. Juni 1944 (welcher nicht abgestempelt wird) und den folgenden bis spätestens 29. April 1944 bei einer der nachfolgenden Banken, wo auch die zu diesem Zweck erforderlichen Vordrucke bezogen werden können, zusammen mit ihrer Anmeldung einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt  
Schweizerischer Bankverein  
Eidgenössische Bank AG.  
Basler Handelsbank  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Aktiengesellschaft Leu & Co.  
Kantonalbank von Bern  
Schweizerische Volksbank  
A. Sarasin & Cie.

3. Diejenigen Titel, deren Inhaber die Zinssenkung annehmen, werden mit entsprechenden Stempeldrucken auf den Mänteln und den Zinsscheinen per 1. Dezember 1944 u. ff. versehen und den Gläubigern wieder ausgehändigt.
4. Sofern ein Stückinhaber die Rückzahlung auf Sperrkonto verlangt, hat er in der Annahmeerklärung anzugeben, bei welcher deutschen Devisenbank der Titelnennwert für seine Rechnung gutgebracht werden soll. Kann der Eigentümer den Besitznachweis an den Obligationären für den 31. März 1943 erbringen, so wird der Gegenwert auf Vorzugssperkonto gutgeschrieben. Gegenwerte von Titeln, die erst nach dem 31. März 1943 erworben worden sind oder für die der Besitznachweis auf diesen Stichtag nicht geführt werden kann, werden einem Handelssperkonto gutgeschrieben.
5. Der Inhaber wird die Gutschriftsanzeige derjenigen deutschen Devisenbank erhalten, an welche das Sperrguthaben nach seinem Wunsche zu vergüten war.
6. Den Anleihegläubigern, die in Deutschland ansässig sind, wird ein entsprechendes Angebot gemacht.
7. Die Schuldnerin beabsichtigt, diejenigen Stücke, deren Inhaber von obigem Angebot keinen Gebrauch gemacht haben, zum 1. Dezember 1944 zu kündigen und den Gläubigern ein Angebot nach § 1 des Gesetzes zur Regelung von Kapitalfälligkeiten gegenüber dem Ausland vom 27. Mai 1937 (RGBl. I, Seite 600) zu machen. Der § 1 des Kapitalfälligkeitengesetzes sieht vor:
  - a) Stehenlassen der fälligen Forderung zu 4 % oder
  - b) Rückzahlung auf Sperrkonto.
 Sofern die Gläubiger keiner der zwei vorgenannten Möglichkeiten zustimmen, kann der Reichsmarkgegenwert bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin, mit schuldbefreiender Wirkung eingezahlt werden. Z 152  
Mannheim, den 15. März 1944.

Badische Kommunale Landesbank

- Girozentrale -

Öffentliche Bank- und Pfandbriefanstalt

Die unterzeichneten Emissionsbanken haben von vorstehendem Angebot Kenntnis genommen. Sie sind der Ansicht, dass es im Interesse der Obligationäre liegt, sich rechtzeitig für die Annahme eines der Vorschläge zu entscheiden.

Zürich, Basel und Bern, den 4. April 1944.

Schweizerische Kreditanstalt  
Schweizerischer Bankverein  
Basler Handelsbank  
Aktiengesellschaft Leu & Co.  
Schweizerische Volksbank  
Eidgenössische Bank AG.  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Kantonalbank von Bern  
A. Sarasin & Cie.

## SIC Société industrielle du caoutchouc SA. Fleurier

### Convocation

à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires  
pour le 20 avril 1944, à 15 1/2 heures, à l'Hôtel de la Poste, salle du 1<sup>er</sup> étage,  
à Fleurier

### ORDRE DU JOUR:

1. Adoption des comptes au 31 décembre 1943 ainsi que des rapports du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge aux organes sociaux.
2. Décisions au sujet de l'emploi du bénéfice.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 avril 1944 au siège de la société, où ils peuvent être consultés par les ayants droit dûment légitimés.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire propriétaire d'actions ordinaires au porteur, doit opérer le dépôt de ses titres ou d'un récépissé en tenant lieu, émanant d'un établissement financier connu, à l'Union de banques suisses à Fleurier, jusqu'au 18 avril 1944. Il lui sera délivré en échange une carte nominative d'admission à l'assemblée (article 13 des statuts). Les propriétaires d'actions nominatives, inscrits en date du 6 avril 1944 au registre des actionnaires tenu par l'administration, sont convoqués par lettre personnelle recommandée, cette dernière tenant lieu de carte d'admission à l'assemblée générale.

Les actionnaires propriétaires d'actions nominatives et d'actions au porteur seront tenus de déposer leurs titres au porteur comme indiqué plus haut. N 17

Fleurier, le 4 avril 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

**TODESANZEIGE**

In tiefer Trauer bringen wir Ihnen zur Kenntnis, dass unser hochverehrter

**Herr alt Regierungsrat  
Dr. jur. Dr. phil. h. c.**

**Heinrich Mousson**

Präsident des Aufsichtsrates  
der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

heute nach schwerer Krankheit im 79. Altersjahre gestorben ist.

Herr Dr. Mousson wurde im Jahre 1900 zum Mitgliede des Aufsichtsrates gewählt, dessen Präsidium ihm seit dem Jahre 1938 übertragen war.

Mit seinem überragenden Wissen und seinen reichen Erfahrungen hat er der Rentenanstalt während mehr als vier Jahrzehnten gedient und ihre Entwicklung gefördert. Wir verlieren einen guten Freund, einen Mann von edlen Geistesgaben und vornehmster Gesinnung.

Zürich, den 5. April 1944.

**Aufsichtsrat und Generaldirektion**  
der  
**Schweizerischen Lebensversicherungs- und  
Rentenanstalt**

Die Trauerfeier findet am Samstag den 8. April 1944, um 14 Uhr, in der Kirche Fluntern in Zürich 7 statt.

Junger, strebsamer **Kaufmann**  
der Lebensmittelbranche, in ungekündigter Stellung,  
**wünscht sich zu verändern.** Gründlich vertraut  
im Einkauf, Verkauf, Zollwesen usw. Deutsch, Italienisch,  
Französisch perfekt. Offerter erbeten unter  
Chiffre **HAB 258-1** an **Publicitas Bern.**

*Sonne lacht und Blumen spriessen,  
"Tischlein deck dich" ist bereit;  
Jetzt gesunden und genossen  
In der schönen Frühlingszeit.*

**Erholungsferien** für gross und klein jetzt im  
**Hotel Hertenstein**

(Vierwaldstättersee). — 200 000 m<sup>2</sup> Park. Pension  
Fr. 12.— bis 14.—. Tel. 7 82 44. **Fam. Jahn.**

**Prêts hypothécaires**

dans le canton de Vaud

Conditions favorables et stables assurées  
par un établissement spécialisé

**Crédit foncier vaudois**

**Lausanne**

86 agences dans le canton

165-2

**Bois**

Tous meubles de bureau  
en fabrication de  
1<sup>re</sup> qualité

Demandez catalogue

**Kaiser & fils**  
10 RUE DE ROUSE S.A. LAUSANNE

65-1

**Hartsteinwerk AG. Kehrsiten/Vierwaldstättersee**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag den 15. April 1944, vormittags 10 Uhr 30, im Sitzungszimmer Victoria-Haus Zürich, Bahnhofplatz 9, stattfindenden

**15. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung. 2. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1943; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung. 4. Wahl der Kontrollstelle 1944.

Zur Erlangung des Stimmrechts haben die Aktionäre gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Zutrittskarte 3 Tage vor der Generalversammlung am Geschäftssitz anzufordern.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 10 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Lz 56

Kehrsiten, den 30. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Konsumverein Zürich**

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur  
**Generalversammlung**

auf Donnerstag den 20. April 1944, 19 Uhr, in das Kongresshaus Zürich, Eingang Claridenstrasse, eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1943; Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1943.
4. Wahlen: a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates;  
b) eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Die Mitglieder haben beim Eintritt den Aktientitel als Ausweis zur Teilnahme und Stimmberechtigung vorzuweisen.

Punkt 19 Uhr 30 werden die Türen geschlossen. Z 153

Zürich, den 6. April 1944.

Der Präsident der Generalversammlung:  
**Dr. E. Wolfer.**

**MOTOR-COLUMBUS**

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen  
**BADEN**

**Rückzahlung des 3 1/2 %-Anleiheens 1924, Serie X A**

Wir machen die Inhaber von Obligationen dieses Anleiheens darauf aufmerksam, dass es am 30. Juni 1944 ohne weitere Kündigung zur Rückzahlung fällig wird. Eine Konversion ist nicht vorgesehen. Z 155  
Baden, den 6. April 1944.

**MOTOR-COLUMBUS**  
Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen  
Die Direktion.

**BIRSIGTHALBAHN**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, welche Donnerstag 27. April 1944, 16 Uhr, im Restaurant zur Heuwage in Basel stattfinden wird.

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz vom Jahre 1943, Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder im Bureau der Gesellschaft in Basel oder bei der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, bis spätestens 23. April 1944 anzumelden und dagegen Zutrittskarten entgegenzunehmen. Diese Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, welche verhindert sind, der Generalversammlung beizuwohnen.

Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1943 nebst Revisorenbericht können vom 20. April 1944 an bei den obgenannten Stellen bezogen werden. Q 101

Basel, den 5. April 1944.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: **Dr. Jules Frei.**